



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VON POLL
IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 5. November 2020

Kalenderwoche 45



Warteschlangen am Bahnübergang bis hinauf in die Adenauerallee und ums Eck in die Nassauer Straße, damit wird Schluss sein, wenn das Konzept wie geplant umgesetzt wird. Der S-Bahn-Übergang wäre dann zumindest für Autos endgültig Geschichte. Foto: js

Durchstich zum „unmotivierten Knick“

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Schöne neue Verkehrswelt im Bahnhofsumfeld und endlich der Durchstich zur Weingärtenumgehung. Bürgermeister Hans-Georg Brum, Chef-Stadtplaner Arnold Richter und Verkehrsplaner Uli Molter sind überzeugt, den Weg zur lange gewünschten Verkehrslösung am Bahnhof und in dessen Umfeld gefunden zu haben. Eine Lösung, die allen Beteiligten so wenig wie möglich Schmerzen bereitet und gleichermaßen Entlastung bietet. Und der Stadt „extrem helfen würde“, so Brum.

Jede Menge „Visualisierungen“ können die Planer schon jetzt bieten. Bilder, die zeigen, wie es irgendwann vielleicht bald einmal am Bahnhof aussehen könnte. Mit einer „Mobilitätsstation“ da, wo jetzt noch ein öder Park & Ride-Platz ist, mit daran vorbeifließendem Autoverkehr in Richtung Bad Homburg und Autobahnanschluss, mit Busstation auf dem Platz des 17. Juni. Mit einer grünen, lebendigen Lärmschutzwand vor den Häusern der Nassauer Straße zwischen Feldbergstraße und Berliner Straße und nur noch einspurigem Verkehr dort in Richtung Innenstadt, mit

für den Autoverkehr geschlossenem Bahnübergang an U- und S-Bahn in Höhe des alten Bahnwärterhäuschens. Vor allem aber mit dem seit Jahrzehnten erträumten „Durchstich“ zur Weingärtenumgehung, dem entscheidenden Punkt, durch den das verkehrliche Gesamtkunstwerk erst den entscheidenden Wert bekommt.

200 Meter zum Glück

Zehn Jahre nach dem ersten großen Schritt am Bahnhof mit der Einrichtung der „Personenunterführung Ost“ (PU Ost), der Sanierung des alten Bahnhofsgebäudes und dem großzügig umgebauten Vorplatz wird nun der zweite große Schritt angepeilt. Es könnten noch einmal zehn Jahre ins Land gehen, bis der zweite Schritt vollendet wird. Bei den Verkehrsmodellen wurden der „Nullfall 2030“ (ohne Durchstich) und der „Planfall 2030“ (mit allen neuen Verkehrsideen) zugrunde gelegt. Entscheidend für die Planer: „Alle planungsrechtlich relevanten Abhängigkeiten müssen rechtssicher abgearbeitet werden.“ Denn es geht um zwei Bebauungspläne, um die Straßen- und Bahnhofsumfeld-Planungen und um das Wohnungsbauvorhaben „Gleisdreieck“ zwischen U- und S-Bahn-Gleisen. Es müs-

se verhindert werden, dass entweder die Straße oder der Gebäudekomplex nicht gebaut werden können.

Kernstück, ohne das alles andere nicht funktionieren würde, bleibt der Anschluss an die Weingärtenumgehung, wo der Verkehr schon seit zwei Jahrzehnten fließt. Stets flüssig, weil ein einst geplanter Hauptstrang noch nicht angedockt wurde. Man könnte fast sagen, die letzten 200 Meter zum Glück fehlen noch. Am „unmotivierten Knick“, wie Verkehrsplaner Molter die scharfe Kurve an der S-Bahn-Unterführung nennt, sollen die beiden Straßen verknüpft werden. „Wir tauchen ab wie die U-Bahn“, so Molter. Die Visualisierung zeigt eine Kreuzung wie ein Stück oberhalb auf dem Oberhöchstatter Berg, wo die Umgehung beginnt. Mit Ampelsteuerung für den Verkehr rechts rum in Richtung Oberhöchstatter Berg oder nach links in das Gewerbegebiet Süd. Im „Planfall 2030“ würde der Durchstich von etwa 16 000 Fahrzeugen in 24 Stunden befahren werden. Die obere Oberhöchstatter Straße würde, wie immer gewünscht, um etwa 6000 Fahrzeuge im gleichen Zeitraum entlastet.

Der Durchstich ist sozusagen Bedingung für die Änderungen im Verkehr rund um den Bahnhof. (Fortsetzung auf Seite 3)

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

Adventskalender, Nikoläuse und viele weitere Geschenkideen

FAIRE Weihnachtseinkäufe

Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Mo-Fr 10.00-18.30 · Sa 10.00-15.00

Vergessen Sie den Eckart nicht!

ECKART'S 24h-SHOP
SB-Automat neben unserem Haupteingang

ECKART
Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171-74021
Nähere Infos auf unserer Homepage:
www.Eckart-Fleischwaren.org

Ab sofort bei uns:

ŠKODA
SERVICE

Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 30 87 - 0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
7. NOV. 2020
10 - 14 Uhr

huhn
BÄDERSTUDIO

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

F&C
lineandcountry.com

LOKALE EXPERTISE
GLOBALE PARTNER

claus-blumenauer.de/service-verkaeufel

06174 96100 · claus-blumenauer.de



Die Bushaltestelle in Richtung Adenauerallee kann auf den „Platz des 17. Juni“ verlegt werden und ermöglicht dadurch deutlich kürzere Fußwege zwischen Bus und Bahnen. Ab der Kreuzung mit der Allee soll der Durchstich zur Weingärtenumgehung geführt werden. Foto: js

Einrichten mit Charakter Molteni & C

Exklusiver Schlaf-Luxus

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Gedenken mit Kerzen

Oberursel (ow). Abgesagt hat die Initiative Opferdenkmal ihre Gedenkveranstaltung am Montag, 9. November, in der Stadthalle aufgrund der durch Corona bedingten Einschränkungen. Die Konzertlesung mit Monika Held und Georg Praml und dem Thema „In Auschwitz gab es keine Vögel“ war, wie die Vorsitzende der Initiative, Annette Andernacht, mitteilt, beinahe ausgebucht. Trotzdem will die Initiative den Gedenktag an die Novemberprozesse von 1938 nicht einfach verstreichen lassen. Da das Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus wegen Renovierungsarbeiten an der Hospitalkirche eingehaust ist, bitten die Veranstalter darum, am 9. November eine Kerze am nahegelegenen Gedenkstein für die Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft am Rathausplatz, Ausfahrt Tiefgarage, aufzustellen. Der Spruch von Richard von Weizsäcker auf dem Gedenkstein lautet: „Nur, wer die Vergangenheit leugnet, ist in der schrecklichen Gefahr, sie zu wiederholen.“ Die Initiative werde mit den Künstlern Monika Held und Georg Praml in Kontakt bleiben und hoffe, die Veranstaltung in einem würdigen Rahmen nachholen können. Angedacht ist laut Annette Andernacht ein Termin um den 27. Januar 2021 herum. An diesem Tag wird der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz im Jahre 1945 gedacht. Als Mitveranstalter wolle die Initiative erneut die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, die Stadt Oberursel, den Kultur- und Sportförderverein, den Verein Kunstgriff und den Kulturkreis gewinnen.

Erst im März „voll fett“

Oberursel (ow). Der Termin mit Jürgen von der Lippe in der Stadthalle wird aufgrund der aktuellen Corona-Infektionen vom 1. Dezember auf den 11. März 2021 verlegt. „Voll fett“ – Das neue Programm beginnt um 20 Uhr. Eintrittskarten bleiben gültig und müssen nicht getauscht werden.

„Café Babybauch“

Oberursel (ow). Das „Café Babybauch“ der Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“ öffnet am Samstag, 14. November, seine Pforten unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen. Die Mütter können erste Kontakte zu anderen Schwangeren aufbauen und sich frühzeitig über Unterstützungsangebote vor Ort informieren. Für Fragen stehen auch Kathrin Schmidt, Hebamme und Familienhebamme, sowie Verena Winterle, pädagogische Fachkraft „Frühe Hilfen“, als Gesprächspartnerinnen zur Verfügung. Treffpunkt ist die Kita Regenbogenland, Dornbachstraße 59. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr und geht bis etwa 12.30 Uhr. Da aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation die Teilnehmerzahl auf acht Personen begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis 12. November bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 erforderlich. Weitere Infos im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Lesung fällt aus

Oberursel (ow). Der Verein Interaktiv teilt mit, dass die für Mittwoch, 18. November, angekündigte Lesung von Prof. Lieselotte Bieback-Diel zum Thema „Kriegskinder“ coronabedingt ausfallen muss.

Musikschule vier Wochen geschlossen

Oberursel (ow). „Verständnis haben wir dafür, dass mit der Reduzierung öffentlicher Kontakte alles zur Eindämmung der Pandemie getan werden muss, auch wenn wir in diesem Zusammenhang alle unsere Veranstaltungen absagen müssen, was wir sehr bedauern“, schreibt die stellvertretende Leiterin der Musikschule Oberursel, Heike Römning. „Wir sind natürlich enttäuscht, denn alle Mitwirkenden haben sich motiviert darauf vorbereitet und unsere Hygienekonzepte waren gut durchdacht. Aber wir können die Entscheidung nachvollziehen.“

Absolut inakzeptabel sei die Schließung der hessischen Musikschulen, die seitens der hessischen Landesregierung verfügt wird. Die Musikschulen würden dort unter den „Freizeiteinrichtungen“ aufgeführt und für den Publikumsverkehr bis 30. November geschlossen. Römning: „Hessen ist damit deutsch-

landweit eines von drei Bundesländern, in denen Musikschulen geschlossen werden. In allen anderen Bundesländern dürfen Musikschulen weiterarbeiten – und das vollkommen berechtigt, denn Musikschulen sind Bildungseinrichtungen! Bildungseinrichtungen wie Schulen und Volkshochschulen dürfen auch in Hessen geöffnet bleiben. Warum also die Musikschulen nicht?“ Die Musikschule Oberursel kooperiere mit den meisten Regelschulen und vielen Kitas in Oberursel und ergänze dort jeweils das Angebot der musikalischen Bildung. Sie erfülle somit einen öffentlichen Bildungsauftrag.

„Wir wünschen uns natürlich, dass wir gut durch diese Corona-Pandemie kommen, aber wichtig ist auch, durchdachte Maßnahmen zu ergreifen, die die Betroffenen verstehen, akzeptieren und mit denen sie umgehen können“, so Römning.



Liedermacher und Theologe Christoph Zehendner begeistert bei seinem Konzert mit mutmachenden Texten
Foto: Heiko Wolf

Konzert mit Christoph Zehendner nur im Internet

Oberursel (ow). Die neuen Vorschriften zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie haben dazu geführt, dass die evangelische Kirchengemeinde Oberstedten das Konzert mit dem Liedermacher und Theologen Christoph Zehendner nicht vor Publikum aufführen kann. Statt dessen plant der Kirchenvorstand das Konzert am Sonntag, 15. November 2020, um 19 Uhr live im Internet zu übertragen. „Wir haben seit März sehr gute Erfahrungen mit dem Streamen von Gottesdiensten gemacht und möchten hierauf aufbauen“, sagt Pfarrerin Anika Rehorn. „Wir freuen uns, dass Christoph Zehendner sich bereit erklärt hat, mit seinem Pianisten Samuel Jersak trotz des Lockdowns in unsere Kirche zu kommen und wir damit ein kulturelles Highlight in dieser außergewöhnlichen Zeit anbieten können“, so Rehorn weiter.

Christoph Zehendner war bereits mehrfach in Oberstedten zu Gast und hat hier viele begeisterte Anhänger. Der gelernte Journalist nimmt in seinem neuen Programm „Was zählt“ die Hörer mit auf eine Reise und lädt zum Schmuzzeln, Nachdenken und Mitmachen

ein. Er erzählt wahre Geschichten, die das Herz berühren, erinnert an Menschen, die ihn inspiriert haben, zum Beispiel in Indien, in Israel, auf Teneriffa oder einfach nur nebenan. Und er berichtet von Mutter Teresa, einem verfolgten Christen, Stammvater Abraham und den „Christusträger-Brüdern“, bei denen er im Kloster Trifenstein am Main beschäftigt ist. Die geschliffenen Texte machen Mut zum Wagnis und erinnern an das, was letztlich zählt: Dankbarkeit, Staunen, Zuwendung, Gemeinschaft und Liebe.

Für 15 Euro kann ein Link erworben werden, unter dem man sich live über das Internet einwählen kann. Diese Zugangsvoraussetzung kann im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde, Weinbergstraße 25 oder im Laden der Alten Wache gekauft werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den Betrag an die Gemeinde unter Angabe einer Mailadresse zu überweisen. In diesem Fall wird der Link nach Geldeingang zugesandt. Alle Informationen dazu finden sich im Internet unter www.evangelisch-oberstedten.de oder www.alte-wache-oberstedten.de.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 5. November

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 6. November

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 7. November

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 8. November

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Montag, 9. November

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Dienstag, 10. November

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Mittwoch, 11. November

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Donnerstag, 12. November

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 13. November

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 14. November

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 15. November

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftnformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Die Kreuzung, wo der „Durchstich“ auf die Weingärtenumgehung trifft, wird „beampelt“. Links ist die Einfahrt aus Richtung Oberhöchstadt zu sehen. Visualisierung: Stadt Oberursel

Durchstich zum ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Simulationen mit bewegten Pfeilen und leuchtenden Punkten zeigen, was dort alles passieren und wie die Verkehrsströme fließen könnten. Zweispurig auf dem Durchstich, ehe sich auf Höhe der Feldbergstraße die Autowege trennen. Was aus dem Süden kommt, wird dort rechts ab in Richtung Bad Homburg gewiesen. Vorbei an der PU Ost und den Taxi-streifen, vorbei an der Mobilitätszentrale parallel zur S-Bahn bis zur Drei-Hasen-Brücke, wo es wieder auf die gewohnte Strecke geht. Vor dem Bahnhofszugang wird die Straße auf

einem kleinen Stück geteilt, für den Lieferverkehr und eine „Kiss & Ride-Spur“. Ein „intelligenter Verkehrsrechner“ soll stets im Blick haben, wann der Autoverkehr für Fußgänger kurz angehalten werden muss. Für Fußgänger etwa, die zur nahen Bushaltestelle auf dem „Platz des 17. Juni“ wollen, oder für Schüler, die es morgens eilig haben, zu ihrem Arbeitsplatz an den Schulen zu kommen.

In umgekehrter Richtung von der Drei-Hasen-Brücke in die City soll eine Einbahnregelung eingeführt werden, spart laut Plan 10 000 Fahrzeuge pro Tag auf der Nassauer Straße. Für die geplagten Anwohner wird die Straße zwischen Feldbergstraße und Berliner Straße von den Grundstücken abgerückt, eine ungefähr zwei Meter hohe, mit Erde befüllte Wandkonstruktion soll für weitere Lärmminde- rung, Sichtschutz und bessere Luft sorgen. Die Wand wird „begrünt, beblumt und bekräutert“, wie es bei der Präsentation scherzhaft formuliert wurde.

Zwischen Grünschutz und Häusern wird der nördliche Fahrrad- und Fußweg verlaufen, zweite Achse ist der geplante Radschnellweg von Friedrichsdorf bis Frankfurt, der südlich entlang der U-Bahn verlaufen soll. Der Bahnübergang Richtung Frankfurter Landstraße darf nur noch von Fußgängern, Radfahrern und Rettungsfahrzeugen genutzt werden. Für den erwarteten Mehrverkehr auf der Adenauerallee muss noch die richtige Lösung gefunden werden. Und für die Finanzierung des Projekts. Im Planspiel wird von rund sieben Millionen Euro für den Durchstich ausgegangen, alles, was zwischen Adenauerallee und den „Drei Hasen“ passiert, dürfte sich auf etwa 18 Millionen Euro belaufen. Gerechnet wird im Rathaus mit mindestens 70 Prozent Fördergeldern.



Blick auf den Bereich östlich des Bahnhofsgebäudes mit neuem Bushalteplatz und Mobilitätszentrale sowie möglichen Geschäftshäusern. Visualisierung: Stadt Oberursel

Friedensgebet in der Christuskirche

Oberursel (ow). „Umkehr zum Frieden“ – unter diesem Motto steht die ökumenische Friedensdekade, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert. Deutschlandweit werden in zahlreichen Friedensgebeten und Bittgottesdiensten vielseitige Friedensthemen aufgegriffen, die seit Jahrzehnten nichts von ihrer Aktualität eingebüßt haben. Für Samstag, 7. November, lädt die evangelische Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, um 18 Uhr zur Feier einer Friedensandacht ein. Texte, Gebete und Musik um das Thema „Frieden“ regen zum Nachdenken an, möchten aber auch von der Hoffnung erzählen, die gerade in schwierigen Zeiten tragen kann. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen der Kantorin Gunilla Pfeiffer, die Liturgie hält Prädikantin Regina Pfeiffer. Die Andacht wird unter den bekannten Hygieneschutzmaßnahmen durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Keine Altstadtführung

Oberursel (ow). Die für Samstag, 7. November, geplante Altstadtführung wird aufgrund des aktuellen Pandemie-Geschehens abgesagt.

Seniorentreffs sagen alle Veranstaltungen ab

Oberursel (ow). Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie werden im Seniorentreff „Altes Hospital“ und im Seniorentreff Weißkirchen alle Veranstaltungen für den Monat November abgesagt.

Reparaturen fallen aus

Oberursel (ow). Für Samstag, 7. November, war eine weitere Veranstaltung „Oberursel repariert“ geplant. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie muss diese abgesagt werden.

Taunabad geschlossen

Oberursel (ow). Das Taunabad ist bis auf Weiteres geschlossen. Die Schließung ist eine Folge der Anordnung des Landes Hessen, um die weitere Ausbreitung von Covid-19 zu begrenzen. Alle geplanten Kinder-Schwimmkurse, die im November beginnen sollten, fallen aus. Die Kursteilnehmer erhalten in den nächsten Tagen eine Gutschrift der bereits gezahlten Kursgebühr. Über den Zeitpunkt der Wiedereröffnung werden die Stadtwerke im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de sowie über die Medien informieren.

Laternenlauf für Familien

Oberursel (ow). Die New Life Church lädt für Samstag, 7., bis Montag, 16. November, ein zum Laternenstationslauf am Maasgrund. In sieben Stationen wird für Familien kindgerecht und interaktiv die Geschichte von St. Martin erzählt – eine kreative Möglichkeit, das Fest als Familie trotz allem zu feiern. Start und Ende ist am Spielplatz Maasgrund. Gelbe Bänder markieren den Weg und die Stationen. Mitzubringen sind die Laternen, ein Smartphone und ein Weckmann oder eine Brezel. Nähere Infos gibt es im Internet unter www.newlifechurch.site/laternenlauf.

Unser Buchtipp:



Libra
Ihre Buchhandlung in Oberursel
Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter:
www.libra-buchhandlung.de



Eine Gans, frisch tranchiert, mit glasierten Maronen & Äpfeln, hausgemachtes Rotkraut, Kartoffelklöße und Sauce, in der Thermobox verpackt.

135,- €

Ab 01.11 von Mo. - Sa., Abholung von 17:30 - 19:00 Uhr
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12
Bestellung bitte telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!

06171 3311
Marktplatz 1
61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

Nachhaltigkeit trifft „ausgezeichnetes“ Design

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2019

next125

Wofür wir stehen:

- Für **Qualität** – nicht für „Billig“-Produkte
- Für **gutes Design** – nicht für schnelllebigen Zeitgeist
- Für **sinnvolle Funktionen** – nicht für „Schnickschnack“
- Für **Individualität** – nicht für Massenproduktion

Wenn Sie nachhaltig, preisbewusst und gut beraten einkaufen wollen, sind Sie bei uns richtig!

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Agnes-Geering-Heim

Das Heim hat 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet und liegt in einem parkartigen Garten. Die hauseigene Küche versorgt die Bewohner/innen. Der Trägerverein ist gemeinnützig, das Heimgelgelt günstig.

Agnes-Geering-Heim e.V.,
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel
Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Schmuck gestohlen

Oberursel (ow). Am Freitagabend zwischen 18.10 und 19.30 Uhr kam es in der Mauerfeldstraße zu einem Wohnungseinbruch in einem Reihendhaus. Bisher unbekannte Täter verschafften sich durch Hebeln an einer Terrassentür Zugang zum Wohnhaus. Dort wurden diverse Schmuckstücke entwendet, nachdem zuvor das gesamte Haus durchsucht worden war. Täterhinweise liegen derzeit keine vor. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 melden.



Mehr als 1000 Setzlinge haben die Männer und Frauen vom „Bergwaldprojekt“ noch schnell in den Waldboden eingepflanzt, bevor sie sich davonmachten. Die große Pflanzaktion mit 200 freiwilligen Helfern war kurzfristig wegen Corona abgesagt worden. Foto: js

Tausendfach frisches Baumblood für den Oberurseler Stadtwald

Oberursel (js). Ein zartes Grün schmückt wieder Flächen im Stadtwald, die zuletzt eher tot als lebendig erschienen. Weil Borkenkäfer und lange Dürreperioden, aber auch alte Forstfehler den Wald in die Knie gezwungen haben. Oberhalb der bekannten Emminghaushütte etwa, dem ersten Zwischenstopp für Wanderer auf dem Wege von der Hohemark zum Fuchstanz und zum Feldberg. Tausendfach haben dort fleißige Hände frisches Grün in ausgefranztes Erdreich gepflanzt, haben Setzlinge in den Boden gebracht, viele junge Eichen, Linden und Hainbuchen. Man muss schon genau hingucken von den Wanderwegen aus, klein ist noch der Wald der Zukunft, aber viele Pflänzchen sind es, die große Bäume werden wollen. „Über 1000 haben wir geschafft“, freut sich Henning Aulich, der Leiter des kleinen Teams „Bergwaldprojekt“, das sich bis zum Wochenende arbeitend im Stadtwald herumgetrieben hat. Eigentlich wollten sich dort am Samstag weitere 200 freiwillige Waldhelfer tummeln, angereist aus der gesamten Region und darüber hinaus. Vorgesehen waren für die Pflanzaktion 4400 Eichen-, Linden- und Hainbuchen-Setzlinge, Abschluss des diesjährigen Bergwaldprojekts. Der Einsatz für den Wald musste kurzfristig abgeblasen werden, aufgrund der kurz zuvor verkündeten verschärften Corona-Regeln war die Aktion in der geplanten Form nicht mehr möglich, auch nicht im luftigen Wald. „Mit großem Bedauern“, so eine Sprecherin des bundesweiten tätigen Vereins „Bergwaldprojekt“, musste der Rückzug aus

dem Wald angetreten werden, bevor die Helfer da waren. Um die noch nicht gepflanzten Setzlinge werden sich jetzt Forstleute aus dem Team von Revierförster Luis Kriszeleit kümmern. „Wir werden das zu Ende führen“, so der Förster. Er musste auch das für Sonntag und den gestrigen Mittwoch geplante gemeinsame Ausbringen von Baumsaatgut mit vielen Helfern absagen. Schul- und Kindergartengruppen hatten es gesammelt, Eichel, Esskastanien und Bucheckern sollten ausgebracht werden.

Nach der Absage des Volkspflanztags hatte das Projektteam um Henning Aulich einen harten Abschlusstag im Wald. Meist in der Hocke, auf Knien rutschend am Abhang im eingezäunten Geviert oberhalb der Emminghaushütte, wurde tausendfach Hoffnung gepflanzt. Zwei Flächen hatten die BSO-Leute dort eingezäunt, ein Anfang im großen Projekt Naturverjüngung und Wiederaufforstung. Die Zäune im Wald müssen sein, sonst wären die zarten Setzlinge vor Wildverbiss nicht geschützt. Leckerbissen für das zahlreiche Rotwild im Herbstwald. Dessen Bestand wurde nicht geschrumpft, auch eine für das Wochenende geplante Drückjagd musste kurzfristig abgesagt werden. Unterdessen sorgte der Regen vor allem am Sonntag für ein schönes Angießen der Setzlinge. Zumindest vereinzelt leuchteten bunte Anoraks im Stadtwald. Wenn schon die gemeinsame Aktion nicht geklappt hat, dürfen Eltern und Kinder doch im Familienverband unterwegs sein und das gesammelte Saatgut in den Boden bringen.

FDP fragt nach Fördermittelabruf

Oberursel (ow). Die Innenstadt verändert sich. In den vergangenen Jahren nicht immer zu ihrem Vorteil nach Ansicht der FDP. „Aufenthaltsqualität, Angebotsvielfalt und die Stadtmöblierung sind unattraktiv geworden“, so die Fraktionsvorsitzende Katja Adler. Da dies offensichtlich auch auf andere Städte und Gemeinden zutrifft, habe die Landesregierung beschlossen, ihre Aktivitäten zur Stärkung der Innenstädte zu intensivieren. Im Jahr 2020 stünden hierfür 36 Millionen Euro zur Verfügung und im kommenden Jahr sollen weitere 40 Millionen über das „Bündnis für Innenstädte“ bereitgestellt werden. „Unser Stadtzentrum muss dringend revitalisiert werden. Mit eigenen Mitteln ist dies kaum zu erreichen. Deshalb möchten wir gerne wissen, ob der Magistrat bereits Fördermittel beim Land Hessen beantragt hat und, falls

ja, in welcher Höhe diese bereits zugesagt sind“, so der bau- und umweltpolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Thomas Fiehler. „Wir haben uns entschieden dagegen gewehrt, Planungen für die Vorstadt zu beauftragen, wenn keine Mittel für deren Umsetzung bereitgestellt werden können. Das ist genau das, was Oberursel nicht braucht. Angesichts leerer städtischer Kassen ist dies nun ein Angebot des Landes Hessen, das die Stadt dringend wahrnehmen sollte“, ergänzt Adler. Die FDP fordert auch, dass im Zusammenspiel von Eigentümern, Geschäftsleuten, dem fokus O, Bürgern und der Stadt Ideen eingebracht werden können. FDP-Bürgermeisterkandidat Michael Planer macht gleich den Anfang: „Wir können ungenutzte Betonflächen begrünen, Fließgewässer freilegen und mögliche Marktplätze überdachen.“

Mit Dirk Müller-Kästner und Naturexperten im Wald

Oberursel (ow). Pünktlich zum Start des Waldspaziergangs fing es an zu regnen. Das passte, schließlich befasste sich der parteilose Bürgermeisterkandidat Dirk Müller-Kästner in den vergangenen Wochen ausführlich mit dem Thema Wasser – und darum sollte es auch bei einer Informationstour durch den Stadtwald gehen. Als Experten dabei: die Biologin Claudia von Eisenhart Rothe und ihr Mann, der Forstwissenschaftler Christoph von Eisenhart Rothe.

Müller-Kästner hatte sich zuvor unter anderem bei einer Bürgerversammlung in Eschborn sowie bei einem Gespräch mit dem Chef der Oberurseler Stadtwerke, Jürgen Funke, über die Wasserversorgung im Vordertaunus informiert. Diesmal konnten aber auch interessierte Bürger dabei sein. Trotz der sehr kurzfristigen Einladung waren gut 20 Personen jedes Alters dabei. Wasser scheint ein wichtiges Thema für die Oberurseler zu sein.

Claudia und Christoph von Eisenhart Rothe erklärten, warum die Lage im Stadtwald unterhalb der Nordumfahrung trotz der abgestorbenen Waldflächen gar nicht so dramatisch ist: Der Wald regeneriere sich an zahlreichen Stellen von selbst. Die abgeholzten Flächen – wegen des Borkenkäferfalls fielen in erster Linie Fichten – seien klein genug dafür, dass die Samen der umstehenden Bäume vom Wind, von Vögeln und von Eichhörnchen darauf verteilt werden. Nun wachse ein mutmaßlich stabiler Mischwald, der maximal noch mit einigen Mischbaumarten ergänzt werden könne. Verbiss durch Wild gebe es an den jungen Bäumen so gut wie keinen. „Hier stimmt die Jagd“, schickten die beiden Naturschützer auch ein Lob an Revierförster Luis Kriszeleit.

Probleme sehen Claudia und Christoph von Eisenhart Rothe hingegen weiter oben im Taunus, wo große Fichtenbestände fielen. Dort müsse es Neuanpflanzungen geben. Alleine schaffe es der Wald dort nicht. Dafür seien die kahlen Flächen zu groß, die klimatischen Bedingungen mit viel Sonne und Wind sowie dem trockenen Boden zu extrem. Die Teilnehmer am Spaziergang hatten reichlich Fragen an die beiden Experten, die gar

nichts davon halten, Bäche im Vortaunus zu stauen. Das verändere die Ökologie der Gewässer negativ. Sinnvoll seien hingegen Seitenmulden, die bei Hochwasser nach Starkregen volllaufen könnten. Dann könne das Wasser langsam versickern und fließe nicht ungebremst schnell ab. Das sollte schnell passieren, machten Claudia und Christoph von Eisenhart Rothe deutlich.

Sie würden zudem Renaturierungsmaßnahmen im Bereich des Urselbachs in Oberursel begrüßen. In dieser Hinsicht tue sich in der Stadt zu wenig, über die Europäische Wasser-Rahmenrichtlinie zur Verfügung stehende Landesmittel würden nicht abgerufen. In der Stadt werde hingegen zu viel gebaut, zu viele Flächen würden versiegelt. Das müsse ein Ende haben. Sonst bestehe die Gefahr, dass die Stadt irgendwann doch auf dem Trockenen sitze.

In Oberursel fehle bei vielen Entscheidungsträgern in der Stadtverwaltung und beim BSO das ökologische Verständnis, so Claudia und Christoph von Eisenhart Rothe. Das zeige sich auch darin, dass die durchaus engagierten Mitarbeiter nicht zu Fortbildungen etwa der Naturschutzbehörde und der Naturschutzakademie geschickt würden, obwohl diese Fortbildungen die Stadt nichts kosten würden. Unverständlich sei auch, dass Oberursel kein Mitglied im Landschaftspflegeverband Hochtaunus ist. Die Mitgliedschaft koste wenige Cent pro Bürger, bringe der Stadt und ihrer Natur über die Kombination mit Naturschutzfördergeldern aber ein Vielfaches an Nutzen.

Wald ist der beste Wasserspeicher

Ein stabiler, gesunder Wald sei der beste Wasserspeicher, nahmen die Spaziergänger um Dirk Müller-Kästner mit nach Hause. Der Bürgermeisterkandidat selbst betonte, dass die Fehler, die heute im Wald vielerorts zum Kahlschlag führen, bereits vor 50, 60 Jahren gemacht worden seien. In Sachen Naturschutz sieht Müller-Kästner in Oberursel auch heute noch Luft nach oben. Zumindest will er diesbezüglich auch mit Stadt und BSO weitere Gespräche führen.



Dirk Müller-Kästner hat zum Thema Wasser in den Wald eingeladen, und eine ganze Reihe Interessierter nimmt am Spaziergang unter anderem mit Christoph von Eisenhart Rothe (stehend v. r.) teil. Foto: Lothar Weise

Weitere Brunnen in Aussicht?

Im Gespräch mit Bürgermeisterkandidat Dirk Müller-Kästner legte Stadtwerkechef Jürgen Funke dar, warum aus seiner Sicht die Trinkwasserversorgung von Oberursel nicht gefährdet ist. Die Stadtwerke seien als Teil des Wasserbeschaffungsverbands Taunus durchaus in der Lage, den Wasserbedarf der Bürger abzudecken – auch wenn Oberursel weiter wächst. Das meiste Wasser für die Oberurseler – mehr als zwei Millionen Kubikmeter im Jahr – komme aus dem Haidtränktal, ein deutlich kleinerer Teil (450 000 Kubikmeter im Jahr) werde dem Wasserwerk Riedwiese entnommen. Weitere 100 000 Kubikmeter, die Oberursel alljährlich benötigt, werden über den Wasserbeschaffungsverband ins Netz eingespeist.

Um möglichst unabhängig von Wasser etwa aus dem Vogelsberg zu sein, schauen die

Stadtwerke, ob es in Oberursel weitere Brunnen geben könnte. In den Gemarkungen von Bommersheim und Weißkirchen liegen drei potenzielle Standorte. Die Untersuchungen laufen, aber eine Garantie, dass es dort tatsächlich ausreichend Wasser gibt, könne niemand geben, weiß Jürgen Funke.

Zudem hat der Stadtwerkechef erkannt, dass es in Privathaushalten nicht mehr viele Stellschrauben gibt, den Wasserverbrauch zu reduzieren. Eine Stellschraube ist dafür umso größer: In den Sommermonaten fließe viel Trinkwasser in die Gärten. Viele machten dies, damit es möglichst keiner mitbekommt, nachts. Die Stadtwerke bekommen die nächtliche Gartenbewässerung allerdings mit – und die hohen Verbräuche auch in der Nacht machten in den Hitzeperioden eine Regeneration der Hochbehälter schwierig.



Zum ersten Mal bei der geisterhaften Outdoor-Rallye unterwegs sind Mutter Sherife, Yriam (7), Spiderman Mohammed (4), Sana (7) (v. l.) und Vater Achmed (vorne). Foto: fch

Verhextes Gewicht des Kürbis lässt Gespenster fast verzweifeln

Oberursel (fch). Das auf das keltische Samhain-Fest zurückgehende Halloween ist bei Kindern und Erwachsenen beliebt. Das zeigte sich erneut am Samstag, als die Oberurseler Innenstadt das Ziel von fantasievoll verkleideten war. Sie alle wollten sich ihren Spaß an Halloween nicht von einem aggressiven Virus verderben lassen. Zwar fielen die Süßigkeitenjagd mit dem Ruf „Süßes, sonst gibt’s Saures“ in den 14 teilnehmenden Geschäften wie auch die Prämierung der schönsten Kostüme durch Comedian Schüssel am Hexenkäfig aufgrund der Pandemie-Bestimmungen aus, doch die Begeisterung am Verkleiden und Rollenspielen war wie immer groß. Und so freuten sie sich darüber, dass der fokus O., Forum der Selbstständigen Oberursel, die geisterhafte Outdoor-Rallye nicht abgesagt hatte. Unter dem Motto „Oberursel spuuuukt!“ waren die Halloween-Fans in kleinen Gruppen oder als Familie an drei Tagen unterwegs, um alle 13 Quiz-Fragen auf ihren Rallye-Karten beantworten zu können. Die Recherche nach den richtigen Antworten und je einen Buchstaben für den gesuchten Lösungssatz führte die Teilnehmer vor die Schaufenster der Geschäfte. Bei der Suche nach den Antworten waren Adleraugen, Rechenkünste, Kombinationsgabe und Künste im Schätzen gefragt. Vor allem die zuletzt genannte Fähigkeit beschaffte die Hexen, Zauberer, Toten, Skelette, Geister und allen anderen Spukgestalten stark. „Wie schwer ist der Kürbis im Schaufenster von Betten Steinecker?“, lautete die von den jungen Teilnehmern als am schwierigsten empfundene Frage. „Wiegt der Kürbis drei, 30 oder gar 300 Kilogramm?“, rätselten Vampir Luisa, Hexe Marie und Leiche Edda, alle sieben Jahre alt, vor dem hell erleuchteten

Schaufenster. „Alle Fragen sind einfach bis auf die, wie schwer der Kürbis ist“, sagten die coolen Bräute der Spuknacht. Ihre Antworten werden hier nicht verraten. Auch Geist Lamis (9), Mörderin Nathalie, Skelett Luana und Geist Tuba, alle acht Jahre alt, bestätigten, dass dies die kniffligste aller Quizfragen war. „Die anderen waren einfach zu beantworten, da musste man nur zählen, kombinieren und genau hinsehen“, berichtete das Quartett. Es legte beim Spuken durch die dunklen Oberurseler Gassen eine kurze Verschnaufpause vor dem Alt Oberurseler Brauhaus ein. Hier überprüften alle noch einmal ihre Antworten samt Buchstaben und Lösungssatz. Zu denen, die zum ersten Mal an der Rallye teilnahmen, gehörten die hexenden Zwillinge Yriam und Sana (7) mit ihrem kleinen Bruder Mohammed (4), der am gruselig-schönen Spukvergnügen als Spider-Man teilnahm. Die besonderen Fähigkeiten des Spinnenmanns sollten ihn vor allen Bedrohungen der spukenden Gestalten in der dunklen Nacht beschützen. Begleitet wurde das Trio von „Batman“ Vater Achmed und Mutter Sherife. Die Eltern lasen ihren Kindern die jeweilige Frage vor, und das Trio versuchte gemeinsam die richtige Antwort zu finden. Der Rallye-Spaziergang in den Kostümen durch das abendliche Oberursel gefiel der Familie wie allen anderen Teilnehmern ausgesprochen gut. Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln konnten eingehalten werden, da vor jedem Schaufenster durch den großen zeitlichen Abstand immer nur eine Gruppe am Halloween-Abend stand. Einwerfen mussten die Halloween-Rätselfreunde ihre ausgefüllten Rallye-Karten in den Rachen fressender Einwurfbox-Monster am Alt Oberurseler Brauhaus und vor dem Tabak-Carree.

Radler verletzt

Oberursel (ow). Eine 54-jährige Fahrerin eines grauen VW parkte am Samstag um 12.24 Uhr in der Camp-King-Allee 8 rückwärts aus einer Parklücke aus. Dabei übersah sie einen hinter ihr vorbeifahrenden Fahrradfahrer und stieß mit diesem zusammen. Durch den Zusammenstoß stürzte der 49 Jahre alte Radfahrer und wurde schwer verletzt. Die Rettungskräfte brachten den Mann in eine Klinik. An beiden Fahrzeugen entstand laut Polizei Sachschaden in Höhe von 1500 Euro.

Keine Versammlung

Oberursel (ow). Die für Samstag, 7. November, geplante Mitgliederversammlung des Fördervereins Haus Emmaus des Diakonievereins Oberursel für das Jahr 2020 muss aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen.

„rememberING“ ist abgesagt

Oberursel (ow). Aufgrund der aktuellen Beschlüsse der Landesregierung und der damit verbundenen Maßnahmen wird das für Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr in der Aula der Feldbergschule geplante Theaterstück „rememberING – Besser ist, wenn Du nix weißt“ abgesagt. Die Stadt und die Feldbergschule bemühen sich um einen neuen Aufführungstermin, der rechtzeitig mitgeteilt wird.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hochtaunus e.V.

Wir sind für Sie da!
Ihr DRK-Menüservice.

Infos und Bestellungen unter
06172/1295-65

oder im Onlineshop unter
shop.drk-hochtaunus.de

Arbeitslosenquote sinkt leicht

Hochtaunus (how). Die Zahl der Arbeitslosen ist im Oktober im Vergleich zum Vormonat nochmals gesunken. Insgesamt waren 21 736 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vormonat 766 Menschen (-3,4 Prozent) weniger. Gegenüber dem Oktober des Vorjahres waren 6303 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+40,8 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent. Im Vorjahresvergleich lag die Quote bei 3,9 Prozent. Im Hochtaunuskreis waren im Oktober insgesamt 6054 Menschen arbeitslos gemeldet.

Das waren 197 Personen (-3,2 Prozent) weniger als im September und 1931 Menschen (+46,8 Prozent) mehr als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozent auf 5,0 Prozent. Im Oktober 2019 lag die Quote bei 3,5. Der Zugang offener Stellen belief sich auf insgesamt 203 Stellenmeldungen im Oktober (-1,9 Prozent). Der Zugang offener Stellen wies im Vergleich zum Oktober 2019 einen Rückgang von 123 Stellen auf. Dies entspricht einem Minus von 37,7 Prozent. Der Stellenbestand lag bei 780 offenen Stellen. Das waren 55 Stellen oder 7,6 Prozent mehr gegenüber dem Vormonat.

Demonstration vor dem Landratsamt



Eine kleine Gruppe von Bürgern nutzte ihr Recht auf freie Meinungsäußerung, um im Hof des Landratsamts unter dem Motto „Jede Stimme zählt“ gegen die aus ihrer Sicht nicht gerechtfertigten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu demonstrieren. Bei der von der Öffentlichkeit kaum bemerkten Versammlung von rund 70 Personen waren auch minderjährige Schulkinder dabei und hielten Plakate hoch. Trotz Abstandsgebots und Erinnerung an die Maskenpflicht durch den Versammlungsleiter folgten viele Demonstranten den Vorgaben nicht. Genervt reagierten einige Wartende in der Schlange vor der Kfz-Zulassungsstelle auf die Demonstration. Sie mussten über Lautsprecher in einer Endlos-Schleife Zitate von Bundespolitikern über sich ergehen lassen.

Text/Foto: fk

Gründerdialog

Oberursel (ow). Der nächste Gründerdialog findet am Dienstag, 17. November, um 19 Uhr via Webmeeting statt. Carsten Lexa, Anwalt und Startup-Experte, stellt aus seinem Buch „FAIL – Anleitung zum Scheitern“ für junge Gründer und Startups die wichtigsten Tipps vor. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wertvoll, sich auszutauschen – und gestärkt mit Tipps und einer ordentlichen Portion Humor in die Zukunft zu blicken. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahme ist per PC, Laptop, mobilen Endgeräten oder Telefon möglich. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugesendet. Die Gründerdialog-Serie wird dargestellt mit den Partnern der „AKEBA“ Akademie für Existenzgründung, dem „Restaurant & Galerie Die Linse“, dem Trägerverein der Krebsmühle „Hilfe zur Selbsthilfe“ und „THIIRD Place“. Alle Termine und Infos im Internet unter www.oberursel.de.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

DER HERBST WIRD KUSCHLIG!

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Bettwaren aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/42000-0

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion November
Sie suchen das passende Geschenk?
Unsere Gutscheine werden sicher nicht umgetauscht. Die Oberursel Card Gutscheine können bei allen teilnehmenden Partnerunternehmen in Oberursel eingelöst werden. Als Käufer und als Beschenkte müssen Sie nicht im Besitz einer Oberursel Card sein. Als Inhaber einer Oberursel Card können Sie allerdings im November beim Kauf der Gutscheine **2fach Punkten**. Wir sind Mo – Fr von 10 – 13 Uhr für Sie da und freuen uns über Ihren Besuch in der Strackgasse 16!

Sponsoren der Oberursel Card

fokus O. Forum der Selbstständigen Oberursel
STADT OBERURSEL
Liwell
R THE RILANO
STADTWERKE OBERURSEL
MEINEBANK
MAUK
CAR WASH

www.oberurselcard.de

„Die kommende Jahreszeit wird ein Härtetest für alle“

Hochtaunus (how). Durch die stark steigenden Corona-Neuinfektionen müssen immer mehr Bürger als enge Kontaktpersonen vorsorglich in Quarantäne. Zunehmend betroffen sind auch die Schulen. Bei vielen Infektionen ist die Herkunft kaum zu ermitteln.

Das Hessische Kultusministerium hat daher angeordnet, dass alle Personen ab der Jahrgangsstufe 5 eine Mund-Nasen-Bedeckung auch im Unterricht tragen müssen. Eine vorgesehene Tragepause zur Erholung ist von den Schulen selbst zu organisieren. Außerdem wurde landesweit der eingeschränkte Regelbetrieb für die Jahrgangsstufen 1 bis 6 in den Schulen des Landes Hessen ausgelöst. Dies bedeutet vor allem, dass der Unterricht ausschließlich in festen Lerngruppen (im Klassenverbund) organisiert werden soll. Eine äußere Differenzierung, je nach Leistung und Entwicklung der Schüler ist durch eine Binnendifferenzierung innerhalb der Klasse umzustellen. Für wenige Ausnahmen wie beispielsweise den Religionsunterricht gilt, dass bei Durchmischung von Klassen möglichst die Abstandsregeln von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden müssen.

Für den Schulsport gilt bis zum 30. November, dass dieser für alle Jahrgangsstufen, somit

für Grund- und weiterführende Schulen, nur im Freien und kontaktlos erfolgen kann. Auch das Schulschwimmen wird für alle Schulformen vorerst für den Monat November ausgesetzt. Dies ist die Folge der Schließung der Sporthallen und Schwimmbäder.

Vollstes Verständnis haben die Kreisspitzen für die Kritik und die Sorgen der Gastronomen und bedauern es ausdrücklich, dass wegen einigen Unvernünftigen, die sich nicht korrekt verhalten haben, nun diese drastischen Maßnahmen folgen müssen. „Wir sind der Hoffnung, wenn die Welle gebrochen ist, dass die Gastronomie wieder öffnen und das Land die Beschränkung möglichst schnell wieder aufheben wird. Im Übrigen sind wir dankbar, dass das Land Hessen seine wirtschaftliche Hilfe in finanzieller Form zugesagt hat und 75 Prozent des letzten Umsatzes aus dem November des Vorjahres den Gastronomen als Entschädigung erstatten wird. Wir wünschen uns eine schnelle und unbürokratische Abwicklung“, heißt es.

In der Öffentlichkeit dürfen sich Personen zweier Haushalte mit maximal zehn Personen treffen. Private Feierlichkeiten innerhalb der eigenen Wohnung sind nur in einem engen privaten Kreis gestattet. Öffentliche Veranstaltungen finden nur noch bei besonderem öffentlichen Interesse statt (zum Beispiel 9. November, Volkstrauertag). Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, werden untersagt. Private Veranstaltungen außerhalb der eigenen Wohnung sind untersagt. Der Konsum von Alkohol im öffentlichen Raum ist zwischen 23 und 6 Uhr verboten.

Institutionen und Einrichtungen, die der Freizeitgestaltung zuzuordnen sind, werden geschlossen. Dazu gehören: Theater, Opern, Konzerthäuser, und ähnliche Einrichtungen; Messen, Kinos, Freizeitparks und Anbieter von Freizeitaktivitäten, Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und ähnliche Einrichtungen; Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen; Schwimm- und Spaßbäder, Saunen und Fitnessstudios. Volkshochschulen bleiben geöffnet. Museen, Schlösser, Tierparks und Zoos werden geschlossen. Gedenkstätten bleiben geöffnet.

Der Freizeit- und Amateursportbetrieb mit Ausnahme der Sportausübung allein, zu zweit oder mit dem eignen Hausstand auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen wird eingestellt. Der Trainings- und Wettkampfbetrieb des Spitzensports ist bei Vorlage eines umfassenden Hygienekonzepts zulässig. Restaurants, Gaststätten, Bars, Clubs, Diskotheken, Kneipen und ähnliche Einrichtungen werden geschlossen. Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause sind zulässig. Geöffnet bleiben Kantinen und Mensen. Ebenfalls geöffnet bleiben Geschäfte. Pro zehn Quadratmeter Verkaufsfläche darf sich nicht mehr als ein Kunde aufhalten.

Nach der vom Land geplanten Regelung bleiben Besuche in Senioren- und Pflegeheimen unter strengen Vorgaben möglich. Erlaubt sind drei Besuche pro Woche von maximal zwei Personen für jeweils eine Stunde. Darüber hinaus ordnet der Hochtaunuskreis eine Pflicht

zum Tragen medizinischer Gesichtsmasken für Besucher und Pflegepersonal an.

Medizinisch notwendige Behandlungen, zum Beispiel Physiotherapie, bleiben weiter möglich. Friseursalons bleiben unter den bestehenden Auflagen zur Hygiene geöffnet. Geschlossen werden Dienstleistungsbetriebe wie Kosmetikstudios, Nagelstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe.

Im Inland soll „auf nicht notwendige private Reisen und Besuche, auch von Verwandten“ verzichtet werden. Hotels dürfen keine Touristen mehr beherbergen.

Sobald eine Person anhand eines PCR-Tests positiv auf das Coronavirus getestet wird, muss sie sich unmittelbar in eine zweiwöchige Quarantäne begeben, auch wenn das Gesundheitsamt diese noch nicht angewiesen hat. Wer mit einer positiven getesteten Person in einem Hausstand lebt, muss sich ebenfalls unmittelbar in eine zweiwöchige Quarantäne begeben. Bei Verstoß droht ein Bußgeld von 500 Euro. Maskenpflicht gilt unter freiem Himmel, wo eine durchgängige Einhaltung von eineinhalb Metern nicht eingehalten werden kann, zum Beispiel in Fußgängerzonen und auf Bahnsteigen. Maskenpflicht besteht auch, wenn sich in einem Fahrzeug Personen aus mehr als zwei Hausständen befinden.

Die Kfz-Zulassungsstellen in Bad Homburg und Usingen bleiben zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Die Kreisspitzen appellieren an die Bürger im Hochtaunuskreis, weiter durchzuhalten und vorsichtig zu sein sowie die Regeln einzuhalten. „Die kommende Jahreszeit wird ein Härtetest für uns alle, für den wir das Durchhaltevermögen der Bürger, aber auch für das System an sich benötigen. Lassen Sie uns ruhig bleiben, weitermachen und geschlossen bleiben, auch wenn es mühsam ist, sich aus der Pandemie herauszukämpfen. Wir bleiben zuversichtlich, dass wir Corona gemeinsam besiegen können.“

SPD fordert Bäderpfennig-Anhebung

Hochtaunus (how). Zur jüngsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr im hessischen Landtag hatte die SPD-Landtagsfraktion einen Antrag zur Unterstützung der hessischen Heilbäder und Kurorte gestellt.

„Doch die schwarz/grüne Landesregierung lehnte ihn ab“, kritisiert SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth. Auch diese Branche mit medizinischer und touristischer Funktion leide unter den Folgen der Corona-Pandemie und müsse massive Einbußen hinnehmen. „Bislang hat das Land Hessen sich nicht für die Bäder und Kurorte in dieser Krise stark gemacht, auch Bad Homburg ist in Mitleidenschaft gezogen worden“, so Barth.

Ein weiteres Problem sei, dass die Landesregierung sich nach wie vor weigere, eine Lösung für die Ausfallerlöse für die Privatpatienten und Selbstzahler bei den Rehakliniken zu finden. „Auch die Bad Homburger Klinik Baumstark musste im Zuge des Lockdown im März als Teil des Pandemieplans Betten freigehalten, und bis heute gibt es keine adäquate

Kompensation für die entstandenen Verluste durch fehlende Erlöse aufgrund des Wegfalls von Privatpatienten. Hier galten andere Regelungen als für Kassenpatienten“, sagt Elke Barth.

Sozialminister Kai Klose wies in einem Schreiben an die Klinik lediglich pauschal „auf verschiedene Angebote wie Zuschüsse, Darlehen und Bürgschaften“ hin mit dem freundlichen Hinweis an die Klinik, dass er hoffe, „dass eines dieser Angebote für die Klinik in Betracht kommt“. „Das ist eine Frechheit, wie die Landesregierung sich hier aus der Verantwortung zieht“, so Elke Barth.

Die SPD hat die Landesregierung aufgefordert, den sogenannten Bäderpfennig von 13 auf 15 Millionen Euro anzuheben und auf drei Jahre festzuschreiben. Außerdem sollte ein Sonderprogramm für Investitionen in die kurzspezifische Infrastruktur aufgelegt werden. Der Bäderpfennig wurde eingeführt, um den Mehraufwand der Heilbäder und Kurorte auszugleichen.

Gewinner Bernd Storch zieht es immer wieder ins Camp King

Oberursel (ach). Seinen Preis wird der Gewinner des Stadträtsels wohl erst im Frühjahr 2021 einlösen. Dann, so ist Bernd Storch zuversichtlich, „ist das Wetter besser und die Corona-Regeln sind hoffentlich locker genug für eine Führung durch das Camp King zusammen mit Freunden“, die Sylvia Struck vom Verein für Geschichte und Heimatkunde für die richtige Beantwortung ihrer Rätselfrage in der Oberurseler Woche vom 1. Oktober

ausgelobt hatte. Um die 22nd Signal Brigade und um Colonel Jerry W. McElwee, die letzte im Camp King stationierte US-Einheit und deren Kommandeur, drehte sich die Frage.

Nein, schwer sei ihm die Beantwortung der Frage nicht gefallen, sagt der Gewinner, denn die Zeitungsartikel über die Verabschiedung der Amerikaner habe er aufgehoben. Er sammle viele Geschichten und Veröffentlichungen zur Geschichte seiner Wahl-Heimstadt, so der gebürtige Frankfurter, der seit 1977 in Stierstadt lebt und sich in dem Stadtteil, der noch immer „fast wie ein kleines Dorf“ funktioniere, sehr wohl fühlt. Ein spezielles Gebiet aus der reichen Geschichte Oberursels, das sein vorrangiges Interesse finde, gebe es nicht, obwohl er zugeben muss, dass das Camp King schon etwas Besonderes sei, was andere Städte nicht haben.

Deshalb hat er alles gelesen, was er von dem Lokalhistoriker und Camp-King-Experten Manfred Kopp in die Finger bekommen konnte. Und eine Führung im Camp King habe er auch schon mitgemacht. Aber warum dann noch eine, wenn doch eine Altstadtführung als Alternative angeboten wurde? „Man vergisst ja doch immer wieder einiges, was man auffrischen kann, und ich möchte Freunden von außerhalb diese ganz spezielle Seite von Oberursel näherbringen.“

Bernd Storch ist regelmäßiger Teilnehmer am monatlichen Stadträtzel des Geschichtsvereins und der Oberurseler Woche, „außer es ist so speziell, dass ich mir von vornherein keine Chance ausrechne“, sagt er schmunzelnd. Er findet, „Kennst Du Deine Stadt“ ist „ein tolles Quiz“, das „alten Orschelern“ in Erinnerung ruft, was für eine reiche Geschichte ihre Stadt hat, und bei „Neubürgern“ Interesse und Neugier wecken kann für die reiche und vielfältige Vergangenheit der Stadt, in der sie sich entschieden haben, zu leben.



Philipp: Jetzt ist es also amtlich.

Ursel: Was?

Philipp: Na, die vielen menschlichen Kopien deines heiligen Kollegen Sankt Martin dürfen am 11. November weder ihre Mäntel noch die Martinswecken bei den traditionellen Laternenumzügen teilen.

Fritz: Brrrr, es wird kälter. Wer ist denn da so uneigennützig, teilt seinen warmen Umhang und gibt auch noch vom lecker Abendessen ab?

Ursel: Fritz, du Egoist. Hier geht es doch ums Teilen und um Nächstenliebe.

Philipp: Meine Friedrichsdorfer Kinder wollen den Menschen in diesen schwierigen Zeiten dennoch Hoffnung machen. Sie basteln Laternen in der Kita, die sie dann beleuchtet in die Fenster stellen, damit sich die draußen Vorbeikommenden daran erfreuen können. Sozusagen als Alternative zum coronabedingt abgesagten Laternenumzug.

Fritz: Na und? Das können meine Homburger fast besser. Die St.-Marien-Gemeinde hat trotz Corona einen St. Martin auf dem Pferd organisiert, der coronakonforme Wecken, also einzeln verpackt, und die Martinsgeschichte auf dem Homburger Waisenhausplatz und dem Friedrichsdorfer Landgrafenplatz verteilt.

Ursel: So ist das nicht, meine Orscheler stellen ebenfalls Lichtertüten auf, um etwas Leuchtkraft in die dunkle Zeit zu bringen.

Philipp: Na ja, deine Oberurseler muten ja eher schon leichtsinnig an mit der Hallo-

ween-Rallye des fokus O. von vergangener Woche und der bevorstehenden St.-Martins-Rallye der New Life Church im Maasgrund.

Ursel: Ich finde es gut, dass meine Orscheler mutig und kreativ sind.

Fritz: Mutig? Mutig ist jemand, der wie ich in den Krieg gezogen ist und dabei ein Bein verloren hat. Einer, der gekämpft hat wie ein Löwe, schlau ist wie ein Fuchs und der Augen hat wie ein Luchs.

Philipp: Ach, da fällt mir ein. Den haben sie doch jetzt einschläfern müssen, den armen Luchs, der sich auf dem Sportplatz der Frankfurt International School in Oberursel herumgetrieben hat.

Ursel: Ja, er war krank, hatte die Staupe.

Fritz: Jetzt hat er's hinter sich.

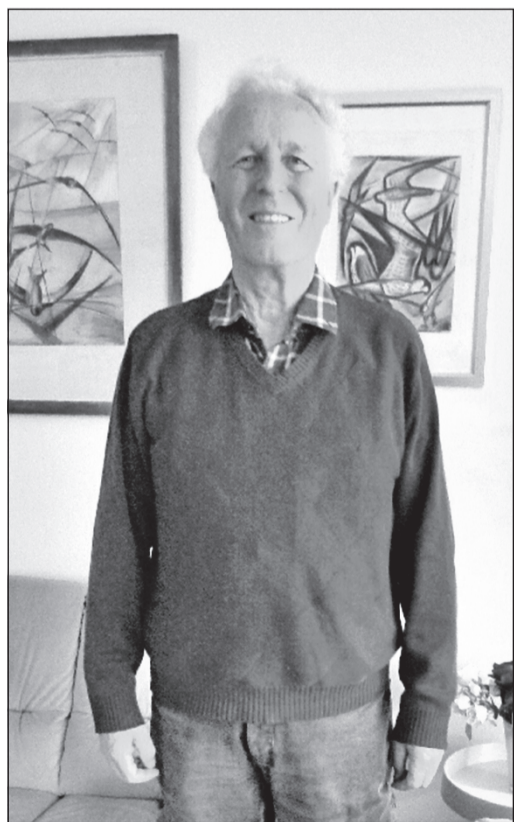
Philipp: Der alte Fritz und sein schwarzer Humor.

Ursel: Schwarzen Humor hab ich auch: Inzwischen haben wir überall Maskenpflicht, aber die Maskenbälle für den 11. November sind alle abgesagt.

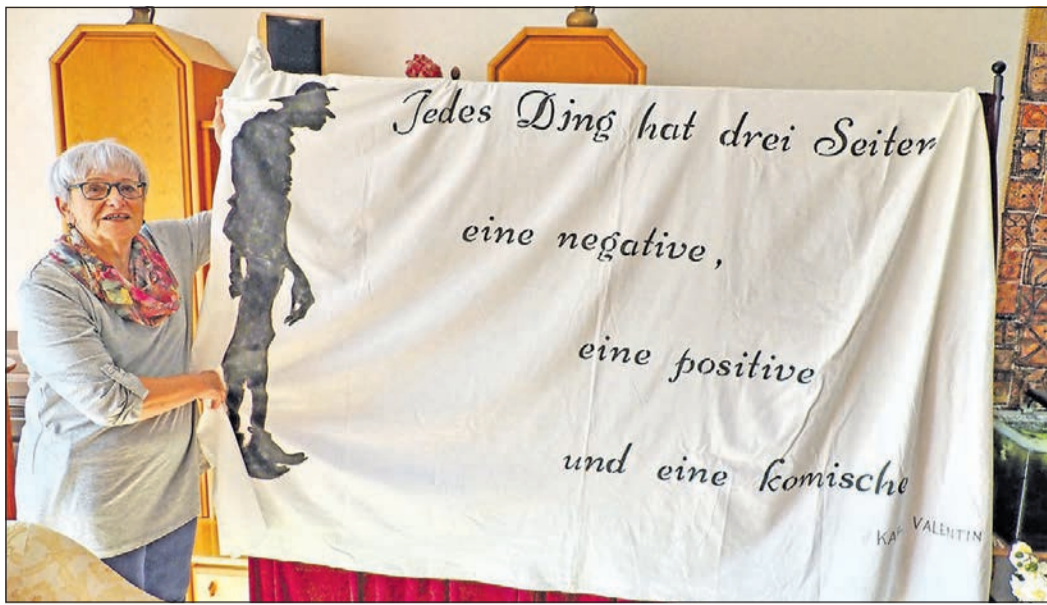
Fritz: Nettes Wortspielchen, Ursel. Kannst ja demonstrieren gehen, wie die Menschen neulich gegen die Coronamaßnahmen vor dem Landratsamt in Bad Homburg. Zum Glück hat der Kreis jetzt Unterstützung von der Bundeswehr bekommen.

Philipp: Aber die 50 Soldaten sind doch zur Kontaktverfolgung angetreten.

Ursel: Hach ja, was waren das noch für Zeiten in denen es um Kontaktsuche sogar mittels Kontaktanzeigen ging.



Bernd Storch freut sich auf das Frühjahr und die Führung mit Freunden durch das Camp King, die er gewonnen hat. Foto: privat



Zusammen mit dem Szenenwechsel-Ensemble hält Anna Altheim den Kopf oben und nimmt die derzeitige Situation mit Karl Valentin. Foto: fch

Das Virus spielt die Hauptrolle als größter Spielverderber

Oberursel (fch). „Sie setzen jeden Abend eine Maske auf, und sie spielen, wie die Rolle es verlangt. An das Theater haben sie ihr Herz verkauft“, lauten die ersten Zeilen des Evergreens „Theater, Theater“ von Katja Ebstein. Mit dem von Ralph Siegel komponierten und von Bernd Meinunger getexteten Chanson holte Katja Ebstein beim Eurovision Song Contest 1980 in Den Haag den zweiten Platz. Vom ersten Teil der Aussage können die Mitglieder des im Juli 2019 gegründeten Amateurtheatervereins „Szenenwechsel“ bisher nur träumen. Der zweite Teil der Aussage trifft bei den derzeit elf Mitgliedern voll zu. Alle haben ihr Herz ans Theater verloren.

Die Corona-Pandemie bedroht die Existenz des noch jungen Vereins, der aus der Gruppe „Neue Bühne Oberursel“ entstanden ist. Zuvor hatte sich „Neue Bühne Oberursel“-Leiterin und Regisseurin Christel Popadiuk aus persönlichen Gründen kurz vor der Premiere eines Stücks von der Theaterwelt verabschiedet. Das Stamm-Ensemble beschloss im Rahmen eines Vereins weiterzumachen. Der Schwerpunkt von Szenenwechsel sollte auf dem Mundart-Theater liegen. Zur Vereinsvorsitzenden wurde Anna Altheim gewählt. Die Powerfrau führt nicht nur den Verein, sondern auch Regie, schreibt Theaterstücke und baut Kulissen. „Ich bin handwerklich geschickt, habe viel von meinem Vater, der ein Bastler war, gelernt.“

Voller Elan stürzte sich das Ensemble in die Proben für das erste Stück „Alles, was recht ist“ aus der Feder von Anna Altheim. Das Stück spielt in einem Kleingarten, verrät die Autorin. Geprüft wurde es bis März in der Senioren-Wohnanlage Kursana Villa. „Dort war es wunderbar“, berichtet Anna Altheim strahlend. Doch durch die erste Corona-Welle verlor das Ensemble seinen Probenraum. Und es kam noch schlimmer. Auch die Premiere im Frühjahr fiel sprichwörtlich ins Wasser.



Umgeben von Kulissen und Requisiten ist Anna Altheim in ihrem Wohnzimmer. Erstmal eingemottet wird unter anderem das „Aquarium“, das in „Typisch: Männer und Frauen“ eine wichtige Rolle spielt. Foto: fch

Radfahrer können Feedback geben

Hochtaunus (how). Der ADFC Hochtaunus lädt zur Teilnahme an der Umfrage zur Zufriedenheit der Radfahrer in Deutschland ein. ADFC-Kreisvorstandsmitglied Susanne Bittner sagt: „Im Hochtaunuskreis wurden seit 2018 einige klar sichtbare Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur umgesetzt.“ Jetzt gehe es um die Frage: „Kommen

die Verbesserungen an? Was kann noch besser werden?“ Sie bittet alle Radfahrer, sich ein paar Minuten für die Befragung im Internet unter www.fahrradklima-test.adfc.de zu nehmen. Hier hätten sie die Chance, Politik und Verwaltung ein wichtiges Feedback zu geben. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist das Stimmungsbarometer für alle Radfahrer.

Tapfer probte das Ensemble unter Corona-Bedingungen ein neues Stück ein. Die Proben fanden in den Räumen der Volksbühne Bad Homburg statt. Damit nur maximal drei Darsteller auf der Bühne stehen, war die Wahl auf das Sketchprogramm „Typisch: Männer und Frauen“ von Andreas Kroll gefallen. Das Szenenwechsel-Ensemble studierte zehn Sketche und ein Mini-Theaterstück ein. Die Premiere sollte am morgigen Freitag im Rilano Hotel stattfinden. Doch die Sektkorken bleiben auf den Flaschen. Der November wurde angesichts rasant steigender Infektionszahlen zum Kultur-Pausenmonat erklärt. Die Premiere und alle Aufführungen des Sketchprogramms mussten abgesagt werden.

„Wir proben seit mehr als zwei Jahren für die Katz. Wir haben als junger Verein bisher keine Chance gehabt, Geld einzunehmen“, skizziert Szenenwechsel-Gründungsmitglied und Darsteller Beppo Bachfischer die Situation. Doch die elf zwischen Mitte 20 und Anfang 70 Jahre jungen Vereinsmitglieder kämpfen. „Wir werden nicht aufgeben. Wir werden unsere Chance erhalten und auf der Bühne stehen. Unsere Vorstellungen sind nicht aufgehoben, sondern aufgeschoben“, sagt Anna Altheim. Noch völlig offen ist, ob die geplante Aufführung am vierten Advent in der Liederbachhalle in Liederbach stattfinden kann. „Drückt uns die Daumen, wir wollen endlich auf der Bühne stehen“, bittet sie alle Theaterfans. Anna Altheim ist sehr froh, dass das Ensemble in dieser schwierigen Zeit bei der Stange bleibt und seine gute Laune nicht verliert. „Da habe ich großes Glück“, sagt die Vorsitzende.

Sie entdeckte das Theater für sich erst mit 50 Jahren. „Da bin ich zu einer Infoveranstaltung des Theatervereins Oberursel gegangen, weil ich mich fürs Bühnenbild und die Kostüme interessiert habe.“ Die Profis schickten sie als erstes zu einem Theaterworkshop. Danach erhielt sie sofort in Darmstadt-Griesheim ihre erste große Rolle im Stück „Die Spielverderber“ von Michael Ende. „Seither stehe ich auf der Bühne“, informiert Anna Altheim. Theaterluft schnupperte sie in Oberursel beim Theaterverein, im Theater im Park, bei der „Neuen Bühne Oberursel“ und in Bad Homburg bei der Volksbühne, wo sie auch Vorstandsmitglied ist. In Oberursel war Anna Altheim als Darstellerin und Regieassistentin aktiv, bevor sie Regisseurin wurde. Ihr ist es wichtig, dass „die Leute schauspielerisches Talent haben, spielen können und im Saal zu verstehen sind“. Behalten dürfen die Ensemblemitglieder auch auf der Bühne ihre Dialektfärbung. Der Verein freut sich über neue Mitglieder, „gerne auch junge, am Schauspiel interessierte Leute“ und ist auf der Suche nach einem freien Probenraum. „Wir proben zweimal in der Woche, donnerstagabends und samstagsvormittags“. Über Raum-Angebote und Vereins-Interessenten freut sich die Vorsitzende des Amateurtheatervereins „Szenenwechsel“ unter Telefon 0176-34650493.

die Verbesserungen an? Was kann noch besser werden?“ Sie bittet alle Radfahrer, sich ein paar Minuten für die Befragung im Internet unter www.fahrradklima-test.adfc.de zu nehmen. Hier hätten sie die Chance, Politik und Verwaltung ein wichtiges Feedback zu geben. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist das Stimmungsbarometer für alle Radfahrer.

Einkaufshilfe

Oberursel (ow). Bürger, die angesichts der steigenden Zahl an Coronafällen ihre Wohnung nicht verlassen wollen oder dürfen, können sich weiterhin an die Ehrenamtsagentur der Stadt, das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) wenden. Dort hatten sich im Frühjahr weit über 200 Freiwillige angemeldet, die bereit sind, für ihre Mitbürger einzukaufen oder mit dem Hund nach draußen zu gehen. Hilfsbedarf und auch Hilfsangebote kann man anmelden per E-Mail an zeit-spenden@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502180. Das Anmeldeformular gibt es auch im Internet unter www.corona-oberursel.de.

Sie leiden unter einer Entzündung von Haarfollikeln? (Haarbalg-Entzündung)

Für eine klinische Studie suchen wir: Patienten (m/w) ab 18 Jahre mit Entzündung von Haarfollikeln

Entzündung von Haarfollikeln können Gesicht, Nacken, Gesäß, Kopfhaut, Bikinizone oder Beine bzw. Arme betreffen. Sie zeigen sich als rötliche kleine Verdickungen am Austrittspunkt eines Haares auf der Haut. Meist umringt eine eitrig-pustel den betroffenen Bereich.

In der Studie sollen die Eigenschaften einer pflanzlichen Salbe im Vergleich zu einer Salbe ohne Wirkstoff untersucht werden. Während der Studie erhalten Sie eine eingehende medizinische Betreuung.

Die Gesamtdauer der Studie beträgt 14 Tage mit 3 Arztbesuchen. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 150 €.

Weitere Informationen erteilen wir Ihnen gern von montags bis freitags von 9 - 18 Uhr unter Telefon 0170 44 63 951

Arbeitskreis Klinische Prüfung PD Dr. med. Seiler GmbH

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Andreas Beck aus Oberursel meint zur aktuellen Debatte um die Anpassung der Kita-Gebühren:

Warum beschließen CDU, Grüne und SPD 2019 einen Stadthaushalt für 2020, in dem eine Erlössteigerung von rund 500 000 Euro aus Kita-Beiträgen vorgesehen ist, und wenn es um die Ausgestaltung geht, fehlt es an konkreten Ideen? Wer ist eigentlich für eine ungerechte Gebührenstaffelung, sodass es eine Bürgerinitiative braucht, die sich für eine gerechte Staffelung einsetzt, ohne genau zu sagen, was sie darunter versteht? Ist es etwa derzeit gerecht, dass alle gebührend zahlenden Familien einen Einheitsbetrag zahlen, unabhängig davon, wie hoch das tatsächliche Familieneinkommen ist? Wie hoch ist denn derzeit die prozentuale (!) Belastung einer Familie mit 36 000 Euro Jahreseinkommen durch die Kita-Beiträge – und wie hoch ist die prozentuale (!) Belastung einer Familie mit zum Beispiel 94 000 Euro Jahreseinkommen? Auf welche prozentuale (!) Belastung könnte das in dem einen oder anderen Anpassungsmodell anwachsen? Ein öffentlicher „Faktencheck“ würde manche Aufregung und Verunsicherung unnötig machen.

Es spricht aus Gerechtigkeitsgründen vieles dafür, eine Gebührenstaffelung auf eine bereits ermittelte Bezugsgröße zu stützen: das steuerpflichtige Gesamteinkommen beider Eltern, das von den Finanzämtern schnörkellos beschieden wird. Man kann nur sehr dringend hoffen, dass der „Gerechtigkeits-Populismus“ einer gut betuchten Elternschaft nicht ein Bürokratie-Monster schafft, um ein wie auch immer „bereinigtes Netto“ zu ermitteln und daraus dann den Kita-Beitrag zu errechnen. Das hätte zur Folge, dass weitere Verwaltungskosten entstehen, die gedeckt werden müssen, oder dass von den 500 000 Euro Zusatzeinnahmen kaum etwas dort ankommt, wo es am dringendsten benötigt wird: bei den hochengagierten Erziehern und Kindern.

Es spricht aus Gerechtigkeitsgründen vieles dafür, eine Gebührenstaffelung auf eine bereits ermittelte Bezugsgröße zu stützen: das steuerpflichtige Gesamteinkommen beider Eltern, das von den Finanzämtern schnörkellos beschieden wird. Man kann nur sehr dringend hoffen, dass der „Gerechtigkeits-Populismus“ einer gut betuchten Elternschaft nicht ein Bürokratie-Monster schafft, um ein wie auch immer „bereinigtes Netto“ zu ermitteln und daraus dann den Kita-Beitrag zu errechnen. Das hätte zur Folge, dass weitere Verwaltungskosten entstehen, die gedeckt werden müssen, oder dass von den 500 000 Euro Zusatzeinnahmen kaum etwas dort ankommt, wo es am dringendsten benötigt wird: bei den hochengagierten Erziehern und Kindern.



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftsgespräch

Wir finden Ihren Wunschtermin – individuell und sicher.

Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706

www.gda.de

GDA
Da will ich leben

Die aktuellen Corona-Zahlen

Hochtaunus (how). Im Hochtaunuskreis sind mit Stand 3. November, 17 Uhr 303 Menschen nachweislich mit dem Coronavirus infiziert. Um die zahlreichen neuen Kontaktketten angesichts der Neuinfektionen zu ermitteln, wird im Hochtaunuskreis selbstverständlich

auch über das Wochenende mit einer hohen Mitarbeiterzahl gearbeitet. Insgesamt sind seit Ausbruch der Pandemie 1355 Menschen positiv getestet worden. Die Inzidenz innerhalb der vergangenen sieben Tage liegt bei 109,2 pro 100 000 Einwohner.

	Stand 28. Oktober 2020	Stand 3. November 2020	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	1095	1355	+ 260
hiervon verstorben	9	12	+ 3
hiervon noch isoliert	238	303	+ 65
hiervon genesen	848	1040	+ 192

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	288	367	+ 79
Friedrichsdorf	128	154	+ 26
Glashütten	18	20	+ 2
Grävenwiesbach	21	25	+ 4
Königstein	77	89	+ 12
Kronberg	96	114	+ 18
Neu-Anspach	48	54	+ 6
Oberursel	220	295	+ 75
Schmitten	34	44	+ 10
Steinbach	50	64	+ 14
Usingen	63	68	+ 5
Wehrheim	26	33	+ 7
Weilrod	26	28	+ 2

Rosenhof Kronberg?

Davon hört man ja nur Gutes.

Stimmt! Schließlich sind wir seit fast 50 Jahren ein verlässlicher Partner für anspruchsvolle Senioren bundesweit und Ihre Lebensqualität in jeder Lebenslage ist unser wichtigstes Anliegen. In unseren Häusern erwarten Sie individuelle Appartements gepaart mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot* – für Ihr Wohlergehen.

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN
... was sonst!

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Friederike Dawirs und Julia Wern beraten Sie gern unter **06173/934493**.



Unser aktuelles Angebot:

1-Zi.-Appartement, ca. 41,5 m², für Personen mit erhöhtem Pflegebedarf, inkl. umfangreicher Dienstleistungen, zzgl. Kautions

mtl. € 2.076,-

Vereinbaren Sie einen Termin für eine individuelle Hausführung. Wir freuen uns auf Sie!

* Im Rahmen der aktuellen Pandemie kann es zu Einschränkungen kommen.

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg
kronberg@rosenhof.de • www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Sicher und cool auf dem Roller



Steven macht auf dem Roller eine gute Figur. Das muss er auch, denn der 29-Jährige ist Trainer und gibt im Auftrag der Unfallkasse Hessen (UKH) Unterricht auf den Schulhöfen des Landes. Das Projekt nennt sich „RollerKids“, und diese Woche machte es Station auf dem Hof der Grundschule Weißkirchen. Dort parkte Steven den Anhänger von „City Sklater“ aus Schlüchtern, verteilte 15 Roller und Schutzhelme an die Klasse 3b, deren Klassenlehrerin Dagmar Pretsch an einer Fortbildung teilgenommen hat, und beginnt mit seinen Lektionen. Die Klasse soll „Verkehrs- und Bewegungssicherheit“ spielerisch lernen. Die UKH gibt ihnen ein buntes Heftchen, den Leitfaden, mit nach Hause. Nach einer Stunde im Übungsmodus haben die Kids das Rollerfahren richtig lieb gewonnen. Klara und Ellie hat die Rampe am meisten Spaß gemacht, Joelle fand das Abspreizen des Beins besonders cool. Alle haben das Slalomfahren zwischen den Hütchen genossen, wissen nunmehr wie man eine Schnellbremsung macht und einen Bordstein überwindet, ohne die Balance zu verlieren. Rektor Alan Moss erwies sich beim Schulungsprogramm für die Lehrer als sicherer Rollerfahrer. Das hat er von seinen Kindern gelernt. Die Roller stehen bis Ende der Woche zu Übungszwecken auf dem Schulgelände. Dann geht die Tour der „RollerKids“ weiter. Es stehen 38 Schulen auf dem Programm. Foto: HB

Imhof bleibt SPD-Chef in Stierstadt

Oberursel (ow). Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SPD Ortsbezirkes Stierstadt am 9. Oktober haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. Mit nur einer Gegenstimme wurde Sebastian Imhof im Amt als Vorsitzender bestätigt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde Björn Steiner als stellvertretender Vorsitzender. Mit 100 Prozent der Stimmen wurde Gabriele Hesse als Kassiererin wiedergeählt. Neue Schriftführerin wurde Isabelle Kraft. Die bisherige Schriftführerin Rosmarie Sauder wird dem Vorstand weiterhin als Beisitzerin angehören, wie auch Erwin Schubert und Linda Weiland.

„Es freut mich besonders, dass wir trotz der aktuell sehr herausfordernden Corona-Situation mit Isabelle Kraft und Linda Weiland weitere Mitglieder für die Vorstandsarbeit gewinnen konnten“, sagte Imhof nach der Wahl. Ganz besonders dankte er Hans-Dieter Cordes für die langjährige Arbeit im Vorstand. „Ich freue mich, dass er weiterhin die Rolle als

Mitgliederbeauftragter im Ortsbezirk wahrnehmen wird. Das Engagement von Hans-Dieter wird immer wieder von Mitgliedern ausdrücklich gelobt und als sehr wertschätzend empfunden.“

Die Mitglieder hatten auch Gelegenheit, mit der Bürgermeisterkandidatin Antje Runge die Themen des Wahlkampfes zu diskutieren und machten hiervon lebhaft Gebrauch. „Außer der Kommunal- und Bundestagswahl im nächsten Jahr wollen wir uns thematisch in Stierstadt insbesondere mit der Verkehrssituation im alten Ortskern befassen, die aufgrund der Bautätigkeiten nach wie vor problematisch ist. Zudem hat das Thema bezahlbarer Wohnraum für die SPD hohe Priorität. Für Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen ist es weiterhin schwierig, in Oberursel eine bezahlbare Wohnung zu finden. Hier wollen wir schauen, wie Stierstadt zukünftig einen Beitrag leisten kann“, fasste Imhof zusammen.

Man muss nicht alles wissen.

Man muss nur wissen, wo man es findet.



Das Örtliche

Für Oberursel (Taunus) und Steinbach (Taunus).



Jetzt in Deiner Hauspost:
Die neueste Ausgabe von Das Örtliche für Oberursel (Taunus) und Steinbach (Taunus).

krick
Robert Krick Verlag

Robert Krick Verlag GmbH + Co. KG
Mainparkring 4 | 97246 Eibelstadt
Kundenservice 0800 0057425
service@krick.com | www.krick.com

Das Örtliche

www.dasoertliche.de

Wie kriegen wir im Sport die Kurve?

Hochtaunus (js). Lockdown, ein furchtbares Wort auch für Sportler. Für Amateursportler im Breitensport und in jenen Bereichen, in denen sportliche Betätigung unter dem Label Gesundheits-sport firmiert. Vom Kleinkind bis hin zu Menschen im hohen Alter treiben Tausende in den Kommunen des Hochtaunuskreises Sport für die Erhaltung ihrer Gesundheit und nicht zuletzt für die Stärkung des Gemeinwesens. Allein in den beiden Großvereinen, der Homburger Turngemeinde (HTG) und der Turn- und Sportgemeinde Oberursel (TSGO), sind es jeweils etwa 4500 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder. Mit ihren Präsidenten Ralph Gotta (HTG) und Carsten Trupp (TSGO) sprach Jürgen Streicher.

Keine Spiele, keine Wettkämpfe, kein Trainingsbetrieb. Der Amateur- und Freizeitsport ist seit Beginn der Woche nahezu eingestellt. Was bedeutet das für Ihre Vereine?

Ralph Gotta: Wir sind traurig! Leider ist es so, dass nur noch unsere Profis der ersten Mannschaft unserer Basketballerinnen trainieren und am Ligabetrieb teilnehmen dürfen. Gleiches gilt für unsere Spitzenathleten aus dem Bereich Judo. Und Individualsportler dürfen indoor und outdoor Sport treiben. Dass unsere rund 2300 Kinder und Jugendlichen nicht mehr trainieren dürfen, schmerzt am allermeisten, zumal in einigen Schulen weiterhin Sport im Klassenverband auch in Hallen angeboten werden darf.

Carsten Trupp: Der Amateur- und Freizeitsport ist seit Beginn der Woche komplett eingestellt. Dass wir unsere Sportangebote wieder einstellen müssen, trifft uns schwer. Wir tragen diese Entscheidung mit und hoffen, dass die Maßnahmen die erhoffte Wirkung erzielen und wir im Dezember wieder den Sportbetrieb hochfahren dürfen.



„Wir kriegen die Kurve“, davon ist Ralph Gotta überzeugt. Der 62-jährige HTG-Präsident ist auch hauptamtlicher Geschäftsführer des Vereins. Foto: js

Es gab gute, nahezu perfekt ausgefeilte Hygienekonzepte, die gut funktioniert haben. Und jetzt doch wieder der Lockdown, Spiel- und Sportverbot in einer Zeit, in der sich alles um das Thema Gesundheit bewegt. Fühlen Sie sich jetzt bestraft von der Politik?

Ralph Gotta: Nicht bestraft, sondern enttäuscht. Die Politik macht ihre Hausaufgaben aus meiner Sicht nicht. Wieso werden Schulen und Kitas anders behandelt als Sportvereine. Hier sind die Argumentationsketten nicht nachzuvollziehen.

Carsten Trupp: Nein. Die Politik handelt nur aufgrund der stark gestiegenen Infektionszahlen. Auch wenn es für uns schwer ist und wir uns nicht als die Verursacher der erhöhten Infektionszahlen sehen, trifft es andere Bereiche wie die Veranstaltungs-, Hotel- und Kulturbranche, die Gastronomie oder Taxibetreiber härter als uns. Dort sind Existenzen bedroht.

Trainingskonzepte wurden an die jeweils aktuelle Situation angepasst und neu entwickelt, binnen eines halben Jahres musste sich der Sport mit Erfolg zum Teil neu erfinden. Alles richtig gemacht also und doch die Rote Karte von höherer Instanz?

Ralph Gotta: So scheint es, allein die Argumentation ist brüchig. Ja, das Virus ist gefährlich und ja, die Inzidenzen steigen. Aber im Sport, wie auch in den Schulen, sind die Ansteckungen gering bis kaum erkennbar. Die Konzepte der Vereine, der Schulen und der Gastronomen zeigen Wirkung.

Carsten Trupp: Wir spüren schon, dass sich unser Einsatz gelohnt hat. Wir bekommen viel Lob für unsere individuellen Lösungswege. Es steckt viel Arbeit in den Konzepten und wir haben im Verein die letzten Monate ehrenamtlich Außerordentliches geleistet. Aber die Situation jetzt im Herbst hat wieder neue Probleme aufgeworfen. Ein großer Teil des Gesundheitssports hat im Freien stattgefunden, was in der kalten und dunklen Jahreszeit nicht mehr möglich ist. Auch die Lüftungsmöglichkeiten der Hallen sind sehr unterschiedlich, die Kapazitäten aufgrund der Quadratmeter beschränkt. Nun wurde uns die Rote Karte gezeigt, wie Sie es formulieren, obwohl wir kein Foul gespielt haben. Aber in Anbetracht der Infektionszahlen wäre es eine Frage der Zeit gewesen, wann auch von uns Gruppen in Quarantäne gemusst hätten.

Gab es denn nachweislich Coronafälle im Verein oder dessen Umfeld, die ursächlich mit der Ausübung des Sports zusammenhängen?

Ralph Gotta: Ich kenne keine. Eine Volleyballmannschaft mussten wir aus dem Spielbetrieb nehmen, weil sich ein Mitglied irgendwo angesteckt hatte, Vorsicht und Rücksicht waren geboten.

„Wir kriegen die Kurve“, davon ist Ralph Gotta überzeugt. Der 62-jährige HTG-Präsident ist auch hauptamtlicher Geschäftsführer des Vereins. Foto: js

Carsten Trupp: Nein, mir sind keine bekannt.

Wie geht es nun weiter mit der HTG und der TSGO? Frust pur oder haben Sie schon wieder neue Ideen und Konzepte, um den Sport und das Vereinsleben aufrecht zu erhalten?

Ralph Gotta: Natürlich geht es auch in der HTG weiter. Wir sind bereits dabei, die virtuellen Sport-Angebote vom Frühjahr dieses Jahres wieder zu installieren. Wir unterstützen die Individual- und Gesundheitssportler bei ihren Trainings und wir werden unsere Spitzensportler sich auch weiterhin auf ihre Wettkämpfe, Meisterschaften und Turniere vorbereiten lassen.

Carsten Trupp: Zuerst erfolgt die Information der Mitglieder. Gleichzeitig sind wir aber schon dabei, das fortzuführen, was im ersten Lockdown angeboten wurde und gleichzeitig neue Ideen zu entwickeln.

Wie kann man denn die Mitglieder in so einer Extremsituation noch bei der Stange halten?

Ralph Gotta: Die Toleranz und Akzeptanz der Mitglieder gegenüber den seitens der Regierungen getroffenen Maßnahmen ist erstaunlicherweise immer noch sehr hoch. Die Treue zum Verein und die Aussicht auf ein Wiederaufleben des Sportbetriebes in nicht allzu ferner Zeit tut ein Übriges.

Carsten Trupp: Über persönlichen Kontakt, Online-Angebote, den Youtube-Kanal der TSGO. Jetzt sind verstärkt Bewegungsaufgaben für Kinder geplant.

Ich denke da insbesondere auch an die Jugendarbeit. Wie schätzen Sie die Frustration der jungen Sportler ein?

Ralph Gotta: Die Jugendlichen werden geschoben und gebogen, um den unterschiedlichen Vorgaben in Schule, Leistungssport und Verein gerecht zu werden. Dennoch ist auch hier keine Entrüstung, vielmehr großes Verständnis zu spüren.

Carsten Trupp: Die jungen Sportler sind aus der Schule die Einschränkungen gewohnt und gehen damit entspannt um. Sie wissen auch, dass die Zeit kommen wird, da wir wieder normal miteinander Sport treiben können.

Fürchten Sie eine Austrittswelle oder ist die Solidarität mit dem Verein größer als die Enttäuschung über den erneuten Lockdown?

Ralph Gotta: Nein, wir befürchten keine Austrittswelle. Die Solidarität ist riesig!

Carsten Trupp: Wir setzen wie im Frühjahr auf die Solidarität unserer Mitglieder. Wir hat-

ten nur wenige Austritte. Was uns gefehlt hat, waren die Neueintritte. Diese konnten ohne Angebot nicht generiert werden. Wir haben unser Angebot unter großer Kraftanstrengung aller Beteiligten aufrechterhalten. Das sehen unsere Mitglieder.

Was hatte die Pandemie bisher für finanzielle Folgen für den Verein und wie schätzen Sie das für die Zukunft ein?

Ralph Gotta: Die monetären Beeinträchtigungen sind überschaubar und Dank der vielen Spenden auch tragbar. Die zwei Monate im Frühjahr haben uns einen mittleren fünfstelligen Betrag gekostet. Die Aufwendungen oder besser Nichteinnahmen beim zweiten „Mini-Lockdown“ werden nicht ganz so hoch ausfallen. Letztendlich wird die Dauer der erneuten Schließung entscheidend dafür sein, wie viele Rücklagen aufgefressen werden.

Carsten Trupp: Wir werden seit Jahren mal wieder einen Rückgang an Mitgliedern zu verkraften haben. Das liegt aber nicht an den Austritten, die zwar leicht erhöht aber noch im Rahmen sind, sondern an den fehlenden Neuaufnahmen aus dem April und Mai und jetzt aus dem November. Das merken wir besonders im vereinseigenen Fitnessstudio. Auch fehlen uns die Einnahmen aus Veranstaltungen wie dem Feldberg- und Brunnenfestlauf.

Wie lautet Ihre Alternative zum Lockdown als Tipp an die Entscheider in der Politik und in den Sportverbänden?

Ralph Gotta: Mehr, bessere und akribischere Analysen über die Ansteckungswege, um damit sinnvolle und zielgerichtete Maßnahmen in die Wege leiten zu können. Die große Gießkanne positiv wie negativ hat noch nie funktioniert.

Carsten Trupp: Wenn der befristete eingeschränkte Lockdown die gewünschte Wirkung erzielt, ist die Vorgehensweise in Ordnung. Sollte dies aber nicht die Zahl unter 50 drücken, muss individueller geschaut werden. Es gibt Kontaktsport, der sicherlich ein größeres Risiko in sich birgt. Bei Angeboten im Freien



„Wir setzen wie im Frühjahr auf die Solidarität unserer Mitglieder“, sagt Carsten Trupp, der 51-jährige TSGO-Präsident. Foto: js

wie Walking ist dies anders. Hier wäre dann eine Abwägung wünschenswert.

Das Virus und der Sport – wie bekommen wir die Kurve?

Ralph Gotta: Selbstverständlich bekommen wir die Kurve. Die Sportler sind schon heute die am wenigsten Betroffenen. Ich erwarte aus dieser Krise heraus einen Sportboom, wie wir ihn noch nie erlebt haben. Vielleicht nicht überwiegend in den traditionellen Sportarten und auch nicht unbedingt im organisierten Sport. Aber die Erkenntnis, dass ein trainierter Körper auch ein gesünderer ist, wird sich weiter durchsetzen.

Carsten Trupp: Wir hoffen, dass unsere Mitglieder gesund bleiben und sich in der Zwischenzeit viel an der Luft bewegen, so dass wir uns auf ein Wiedersehen freuen können.

Anzeige

Praxis für Gesundheitsmedizin

Dr. med. Julia Hillebrand

- Fachärztin für Allgemeinmedizin
- Herzchirurgie und Notfallmedizin
- Manuelle Medizin/Chirotherapie
- HeartMath®-Therapeutin

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, als Fachärztin für Allgemein- und Notfallmedizin, betreue ich Sie in meiner Praxis gerne bei akuten und chronischen Erkrankungen sowie in allen hausärztlichen Belangen.

Einer weiterer Schwerpunkt der Praxis liegt in der individuellen Vorsorgemedizin. Dafür nutzen wir modernste medizinische Geräte und schonende Verfahren. Unser Konzept konzentriert sich nicht ausschließlich auf die Behandlung bereits bestehender Erkrankungen, sondern soll frühzeitig ansetzen. Egal in welchem Lebensalter, wir möchten uns insbesondere um den Erhalt Ihrer Gesundheit kümmern, damit Sie nach Möglichkeit bis ins hohe Alter gesund und fit bleiben.

Als Fachärztin für Herzchirurgie bin ich auch auf den Bereich des Herz-Kreislauf-Systems und der Erkennung und Behandlung von Risikofaktoren wie etwa Bluthochdruck und Fettstoffwechsel-Störungen spezialisiert. Bei chronischen Erkrankungen oder Stresszuständen können außerdem die von uns angebotenen Behandlungen wie die Manuelle Medizin und Osteopathie (z.B. craniosacrale Therapie), das Training der Herzraten-Variabilität oder eine Lichttherapie sehr hilfreich sein, um Beschwerden zu bessern und den Heilungsverlauf zu unterstützen.

Neben einer ruhigen und gepflegten Behandlungsatmosphäre, bieten wir Ihnen Terminsprechstunden ohne Wartezeiten

sowie höchste Hygiene-Standards und Schutzmaßnahmen (Kooperation Deutsches Beratungszentrum für Hygiene BZH). Damit können Sie auch während der Corona-Pandemie sorglos Ihre Termine bei uns vereinbaren und wahrnehmen.

Unsere Leistungsabrechnung erfolgt nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Selbstverständlich können Sie sich auch gerne als gesetzlich Krankensicherer Patient bzw. Patient als Selbstzahler/in bei uns behandeln lassen. Gerne beraten wir Sie hierzu im Rahmen eines Gesprächstermins.



Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Dr. Julia Hillebrand & Team

Bald gibt es wieder gelbe Säcke

Oberursel (ow). Die Nachfrage ist groß, doch aktuell sind weder beim BSO noch an der Infozentrale im Rathaus gelbe Säcke verfügbar. Aber es gibt Alternativen zum gelben Sack: Transparente Säcke oder Müllbeutel – auch mit kleinerem Volumen – dürfen als Ersatz genutzt werden. Die Abfuhr-Mitarbeiter müssen den Inhalt der Säcke prüfen können und das ist nur bei transparenten Beuteln der Fall. Weder Stadt noch BSO sind für die Aus-

gabe und Verteilung der gelben Säcke zuständig, sondern das Duale System Deutschland, das diese Aufgaben an ein externes Unternehmen übertragen hat. Für Oberursel ist dies die Firma Knettenbrech & Gurdulic. Über diese Firma erfolgt vom 23. bis zum 25. November die jährliche Verteilung der gelben Säcke im gesamten Stadtgebiet. Die Bürger werden am 21. und 22. November über einen Flyer, der an alle Haushalte verteilt wird, informiert.



Unser komplettes Leistungsspektrum finden Sie unter: www.praxis-drhillebrand.de

Praxis für Gesundheitsmedizin

Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19 · 61350 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172-9186-994 · www.praxis-drhillebrand.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

7. bis 13. November 2020

Widder
21.3.–20.4.
Sie befinden sich ganz klar im Aufwind. Romantische Kontakte zu Gleichgesinnten ergeben sich. Wer sozial und kulturell engagiert ist, darf sich über Erfolge freuen.

Stier
21.4.–20.5.
Es bedarf in dieser Woche großer Einsatzbereitschaft, um all das zu erledigen, was jetzt in geballter Form auf Sie zukommt. Gut, dass Sie noch Kraftreserven haben.

Zwillinge
21.5.–21.6.
Sie haben in den letzten Tagen zu viel gearbeitet. Ihr Partner hat vollkommen Recht, wenn er Ihnen am Wochenende eine Ruhepause verordnet. Überlassen Sie ihm ruhig die Führung.

Krebs
22.6.–22.7.
Kleinere Schwierigkeiten, die eine bestimmte Person verursacht, sind nicht dazu da, um Sie zu ärgern, sondern anzuregen. Vielleicht, um mal ganz tief in sich hineinzuhorchen?

Löwe
23.7.–23.8.
In dieser Woche ist es nicht sinnvoll, sich auf einen Machtkampf einzulassen. Die andere Seite hat einige gute Trümpfe in der Hand. Besser, Sie spielen erstmal auf Zeit!

Jungfrau
24.8.–23.9.
Eine offensichtliche Verwechslung bereitet Ihnen diebisches Vergnügen. Allerdings sollten Sie die Sache rechtzeitig aufklären, bevor es zu teuren Konsequenzen kommt.

Waage
24.9.–23.10.
Legen Sie besonderes Augenmerk auf die Ordnung Ihrer finanziellen Verhältnisse, denn da muss sich grundsätzlich etwas ändern, wenn Sie nicht Schiffbruch erleiden wollen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Selbst ungeliebte Arbeiten sollten Ihnen in dieser Woche die gute Laune nicht verderben: Ein anderes Ziel rückt mehr und mehr in greifbare Nähe – und das macht alles wett.

Schütze
23.11.–21.12.
Eine neue Liebe könnte frischen Wind in Ihr Leben bringen: Schieben Sie unwichtige Arbeiten daher ruhig zur Seite, deren Erledigung hat durchaus noch ein wenig Zeit!

Steinbock
22.12.–20.1.
Kann es sein, dass Sie wieder ein wenig zugelegt haben? Dann vernachlässigen Sie Ihr Fitnessprogramm nicht. Sport ist angesagt – damit Sie wieder in Form kommen!

Wassermann
21.1.–19.2.
Gewisse Entwicklungen sehen Sie zu einseitig. Achten Sie daher bei einer Diskussion auf die Meinung anderer, und denken Sie noch einmal über deren Einschätzung der Lage nach.

Fische
20.2.–20.3.
Jemand versucht, Ihr Standing bei einer einflussreichen Person zu untergraben. Dass Sie das nicht hinnehmen können, dürfte klar sein. Zimperlich brauchen Sie nicht zu sein!

TrampolinTURNEN
bei TSG Schönberg –
für Aktive (ab 10 J.), die
Trampolin turnen oder
wieder turnen wollen.
Detailinfo: Tel. 06174 2 59 65 10

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfeelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS 06081-442724 06171-2062234
Note 1,8
Inklusive Elternberatung
INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

MATRATZEN • SENIORENBETTEN
MOTORROSTE – AUCH SONDERMAßE
SPRINGER – FACHBERATUNG – LIEFERSERVICE
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

www.taunus-nachrichten.de
HEIZÖL
06171/6336773
Müller
Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
Wir beraten Sie gerne!

IMPRESSUM
Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

7	3	5	4			1
8		4	3			
9	5			2		4
				8	4	7
		9	1	3		
3	6	4				
1			8			6 9
				2	1	3
2		1	9		7	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	7	3	9	6	1	5	8	2
6	9	5	3	8	2	1	4	7
8	1	2	4	7	5	3	6	9
1	4	6	2	5	7	8	9	3
3	8	7	1	4	9	6	2	5
2	5	9	8	3	6	4	7	1
7	3	1	6	9	4	2	5	8
9	2	4	5	1	8	7	3	6
5	6	8	7	2	3	9	1	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

KENNST DU DEINE STADT?
Ein Rätsel für Stadtkenner
Der Narrenkopf an der St.-Ursula-Kirche
In die Westwand der St.-Ursula-Kirche über dem Aufgang zur Empore ist eine Skulptur eingesetzt, welche Flennels genannt wird. Heute ist es eine Kopie, das Original befindet sich im Kirchturmmuseum St. Ursula. Ursprünglich saß sie etwas tiefer in der Wand, nur das Gesicht mit dem breiten Mund und der Saum eines vermuteten Kopftuches zeigten sich. Friedrich Emminghaus schrieb 1870 dazu: eine „Büßerin in Stein gehauen,...Dieses Kunststück der Skulptur wird von dem Volk die Flennels genannt.“ Als die Figur 1977 zum Schutz vor der Witterung aus der Wand genommen wurde, sah man ihre wahre Gestalt. Die Figur stellt den Kopf eines Narren dar, mit Eselsohren und einer Schellenreihe auf der Mütze. Man hat vermutlich die Figur im Mittelalter auf der Nachtseite der Kirche als Schreckstein verwendet, zur Abwendung dunkler Mächte. An anderen Orten sind solche Narrenbilder zur Warnung von närrischem Tun und zur Abwehr von fahrendem Volk eingesetzt worden.
Warum heißt die Figur Flennels?
Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Flennels“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugy@aol.com.** Einsendeschluss ist der 15. November. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist ein Buch „St. Ursula zu Oberursel, Geschichte und Geschichten“, 204 Seiten, A4, Hardcover mit vielen Bildern. Die richtige Lösung erscheint am 3. Dezember in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 1. Oktober
Antwort von Sylvia Struck zur letzten im Camp King stationierten Einheit und zum letzten Kommandeur im Camp King: Es waren die 22nd Signal Brigade und Colonel Jerry W. McElwee. Nachdem 1988/89 die Mountain Lodge noch einmal umfassend umgebaut worden war, um Platz für Büros und Computerarbeitsplätze zu schaffen, wurde die 4th Transcom im Dezember 1989 letztlich doch nach Kaiserslautern verlegt. Kurz sah es so aus, als ob das Camp King nicht mehr benötigt würde, doch bereits zum 12. Februar 1990 nahm die 22nd Signal Brigade ihren Dienst im Camp King auf. Spätestens jedoch mit dem Fall der Mauer und dem Verfall des Warschauer Pakts und der Sowjetunion war klar, dass die Bedrohung erst einmal nicht mehr aus dem Osten kommen würde. Mit dem Einmarsch des Irak in Kuwait und dem Beginn des Balkankrieges hatten sich die Schwerpunkte anderweitig verlagert, sodass das endgültige Ende des Camp King schließlich doch immer näher rückte. Am 24. Mai 1993 fand im Camp King der „Final Salute“ mit Picknick und Bier in Anwesenheit von Mitgliedern der Stadtverwaltung Oberursel und Militärhonoratioren statt. Im Gegenzug lud die Stadt zur Verabschiedung am 30. Juli 1993 auf den Rathausplatz ein, wo sich viele Oberurseler zum Verabschieden einfanden. Am 30. September 1993 war das Kapitel Camp King der US-Armee endgültig beendet, da bis dahin alle Truppenteile der 22nd Signal Brigade nach Kaiserslautern verlegt worden waren. Col. Jerry W. McElwee war von Mai 1992 bis Juni 1994 Brigadekommandeur der 22. Signal Brigade. 2000 verließ er die US-Armee als Brigadegeneral. Als Absolvent der Purdue Universität war er danach unter anderem als Vizepräsident und Programm-Manager bei Boeing tätig. Als Gewinner wurde Bernd Storch aus Oberursel ermittelt.

Grenzsituation des Lebens
Hochtaunus (how). Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt ein zu einem Online-Gespräch, das philosophische und naturwissenschaftliche Hintergründe und Auswirkungen von Covid-19 beleuchtet. Am Freitag, 13. November, von 18 bis 19 Uhr debattieren die Philosophin Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr und der Biologe und Leiter der FAZ-Wissenschaftsredaktion, Joachim Müller-Jung.
Geborgen-Seins erleben.“ Der Wissenschaftsjournalist Joachim Müller-Jung macht Mut: „Wir erleben einen enormen Forschungsschub auf der Suche nach einem Impfstoff, wie es ihn so in der Wissenschaftsgeschichte noch nicht gegeben hat.“ Wie werden wir die Advents- und Weihnachtszeit erleben? Wie verändert das Virus unsere Gesellschaft, das Individuum? Wie geht es weiter, angesichts stetig steigender Infektionszahlen?
Die Moderation des Abends übernimmt Meinhard Schmidt-Degenhard. Die Teilnahme am Webtalk ist kostenlos. Anmeldung bis Mittwoch, 11. November, per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de. Benötigt wird eine stabile LAN- oder WLAN-Verbindung und eine (integrierte) Kamera am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 11 | 1
Sonntag 9 | 3
Samstag 10 | 1

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

die Linse .eu
ZU HAUSE

LIEFER- UND ABHOLBESTELLUNGEN
voller Genuss
direkt bei euch Zu Hause
die Linse ZU HAUSE Karte
findet Ihr auf
www.dielinse.eu

Telefonische Bestellungen
unter
06171 73018

Krebsmühle 1



100 €
Gutschein gewinnen!

Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

Wir beliefern Sie!

Mo bis So
11.00 bis 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
oder bestellen Sie online:
www.oberurselrestaurant.de

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771

„Crown of India“: Erleben Sie indische Genüsse im Restaurant oder auch daheim

Das klassisch-indische Restaurant „Crown of India“, die Krone Indiens, bietet in der Vorstadt 10 authentische indische Genüsse und dazu passend eine stimmungsvolle Atmosphäre mit typischen Motiven Indiens. Aber auch per Lieferservice oder Abholung kann sich jeder mit den köstlich duftenden und schmackhaften Gerichten einen Hauch Indiens in sein Heim holen.

Der Inhaber des „Crown of India“, Ramesh K. Sharma, der aus dem Punjab im Norden seines Heimatlandes stammt, seine Tochter Shikha und seine Mitarbeiter, darunter Köche, die der Geschäftsführer aus Sternenhäusern in Indien nach Deutschland geholt hat, legen Wert auf ein hochwertige, klassisch-indische Küche, die die geschmackliche Vielfalt des südasiatischen Staates widerspiegelt. Die umfangreiche Speisekarte enthält Tandoori-Spezialitäten wie etwa „Chicken Tikka Masala“ (eingelegtes Hähnchenfilet gegrillt im Lehmofen mit Ingwer, Knoblauch, Mandeln, Zwiebeln, frischen Tomaten in roter Currysoße) oder „Lamm Vindaloo“ (gebratenes Lammfleisch mit orientalischen Gewürzen in Currysoße zubereitet). Neben vielfältigen Gerichten für Fleischliebhaber werden ebenso zahlreiche vegetarische und auch vegane Gerichte angeboten. Darunter beispielsweise das vegetarische „Malai Kofta“ (gebratene Käsebällchen mit Cashewkernen, Mandeln, Kokos und Rosinen in Currycreme) und das vegane „Bhindi Masala“ (frische Okraschoten mit Tomaten, Zwiebeln und Ingwer) sowie das ebenfalls vegetarische „Paneer Tikka Masala“ (eingelegter hausgemachter Käse, gegrillt im Lehmofen, mit frischen Tomaten, Zwiebeln, Ingwer und Mandeln).



Ein großer, goldfarbener Buddha lächelt im Restaurant freundlich von der Theke herunter. Und der Kunde, der Gerichte aus dem „Crown of India“ gekostet hat, trägt etwa den gleichen zufriedenen Ausdruck im Gesicht. Ein ständig wechselndes Mittagsmenü lockt mit leichtem, gesunden Mittagstisch. Alle Gerichte werden im „Crown of India“ täglich frisch zubereitet. Ramesh K. Sharma und sein Team bieten durchgehend von Montag bis Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 22.30 Uhr warme Küche. Es gibt keinen Ruhetag. Es werden Kantinenschecks als Zahlungsmittel akzeptiert. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.crown-of-india.de.

Auch in Zeiten des coronabedingten Lockdowns kümmern sich Ramesh K. Sharma und sein Team engagiert um ihre Gäste.

Sie bieten folgenden Liefer- und Abhol-Service an:

Montag bis Sonntag von 11 bis 22 Uhr.
Bestellt werden kann unter Telefon 06171-9199771 oder online unter www.oberurselrestaurant.de
Bei Online-Bestellung wird ein Rabatt von 5 Prozent auf die Bestellsumme gewährt.

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal

Zum Rühl
sky SPORT

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Bestellen und abholen:
Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,
17.30 – 21.30 Uhr

Sa, So und Feiertag von 11.30 – 21.30 Uhr durchgehend

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de



100 €
Gutschein gewinnen!

Quiz

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Crown of India“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 29. November 2020 per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Crown of India“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:
WELCHES TYPISCHE VEGANE GERICHT BIETET „CROWN OF INDIA“ AN? B_I_D_ M_SA_A

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

ONGTAO
AUTHENTISCH VIETNAMESE KÜCHEN

JETZT ONLINE BESTELLEN UND WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN ABHOLEN

VORSTADT 25 · 61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

WIRTSCHAUS
ZUM HIRSCH

Bestellung zur Selbstabholung möglich

Abholzeiten:
Di–Sa 17–21 Uhr
So 12–14.30 Uhr und von 17–21 Uhr

Marktplatz 8 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-5864377

Nutzen Sie unseren **Lieferservice***
Abholung auch möglich!

RESTAURANTE
Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi–Mo 11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 21.00 Uhr
Di Ruhetag

Der nächste Erscheinungstermin von

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

Natascha Boldt, Tel. (06171) 62 88-12, steht Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

ist am Donnerstag,
3. Dezember 2020

Unser Angebot
Frühstück
1 Kaffee & **to go**
1 belegtes Brötchen
ab **4,50*€**

ORSCHERLER GENUSS
TIME FOR COFFEE

Vorstadt 20 • 61440 Oberursel
Mo - Fr: 07-18.30 Uhr, Sa: 07-15.00 Uhr

gültig bis 14.11.20

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

IHR PREISVORTEIL JETZT bis zu 1) **4.874,-⁴¹ €**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflicht. Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾
GESCHENKT!

Corsa „Edition“
1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, INKLUSIVE Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **13.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **129,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,00 €

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, INKLUSIVE beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **17.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **159,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.724,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, INKLUSIVE beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. 2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotssteller als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlerleistungsgarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

BIG DEAL

++ PLUS ++

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!



IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **5.034,-⁴¹ €**

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

CROSSLAND X

SICHERN SIE SICH JETZT NOCH DIE REDUZIERTE MEHRWERTSTEUER



Crossland X „Edition“ 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **179,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.061,89 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlerleistungsgarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. 4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotssteller als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,9 l/100 km, außerorts 4,2 l/100 km, kombiniert 4,8 l/100 km, CO₂ Emission kombiniert 110 g/km, Energieeffizienzklasse B.



Der neue **JAZZ** eHEV

Mehr Komfort zum Einstiegspreis.



Honda e-TECHNOLOGY

Unser Jazz Hybrid Elegance Leasingangebot*

195 € mtl. | Anzahlung **0 €**

Highlights Jazz Elegance:

- Leichtmetallfelgen
- Honda CONNECT
- Honda SENSING
- Klima-Automatik
- Licht- und Regensensor
- Außenspiegel elektrisch verstellbar, beheizbar und anklappbar
- Einparkhilfe vorn u. hinten
- u. v. m.

* Ein unverbindliches Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-226, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland.

Modell: **Jazz Hybrid Elegance**, Kaufpreis: **22.712,60 €**, Preisvorteil**: **1.255,48 €**, Gesamtkreditbetrag (Leasingbetrag): **21.457,12 €**, Laufzeit: **48 Monate**, Gesamtfahrleistung: **40.000 km**, Leasingsonderzahlung (Anzahlung): **0,00 €**, Gesamtbetrag: **9.360,00 €**, effektiver Jahreszins: **1,49 %**, Sollzins, p. a. gebunden für die Vertragslaufzeit: **1,48 %**, Bearbeitungsgebühren: **0,00 €**, monatliche Leasingrate: **195,00 €** Angebot gültig bis 31.12.2020.

** Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid Elegance in l/100 km: innerorts **2,4**; außerorts **4,3**; kombiniert **3,6**; CO₂-Emission in g/km: **82**. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Wahnsinns-Preisvorteile - nur bei Nau!

Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie*



Hyundai Kona Elektro Advantage
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Ioniq Electric
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Kona Elektro Advantage

ab **32.490 EUR**

oder ab monatlich **159 EUR**

Hyundai Ioniq Elektro

ab **29.690 EUR**

oder ab monatlich **199 EUR**

Umweltbonus vom Staat ²⁾

jetzt **6.000 EUR**

Das könnte Ihre einm. Leasingsonderzahlung sein

Abb. zeigen Sonderausstattung.



Energieverbrauch kombiniert 14,3-3,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

8 Jahre Garantie*

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Helfer. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Reel Garant Versicherung AG (Strohgrabenstraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0

Corona erwischt Handballjugend schon zum zweiten Mal eiskalt

Oberursel (js). Sie waren topfit, eingespielt durch acht erfolgreiche Vorbereitungsspiele, sechs davon gegen Oberligisten aus verschiedenen Bundesländern, alle wurden gewonnen. Und sie waren „heiß auf die Saison“, so Trainerin Jutta Stahl, die das ehrgeizige Team der weiblichen C-Jugend zusammen mit Tamino Tascher coacht. „Diese Mädels sind bärenstark, und wir wollten oben angreifen.“ Qualifiziert waren die jungen Handballerinnen der TSG Oberursel für die Oberliga, die höchste Spielklasse in Hessen für Mannschaften der Jahrgänge 2006 und 2007. Ein paar Tage vor dem ersten geplanten Punktspiel vor eigenem Publikum kam die Corona-Bremse, aus der jetzt eine Zwangspause bis Ende des Jahres wurde.

Was bedeutet das für die jungen Mädchen, die meisten 13 und 14 Jahre alt? Monatelang hatten sie sich vorbereitet, zuerst individuell entlang eines von den Trainern ausgearbeiteten Plans, dann mit virtuell ausgetragenen kleinen mannschaftlichen Wettbewerben. Zu den ersten möglichen Trainingseinheiten traf man sich im Rushmoor-Park und auf dem Parkdeck der Feldbergschule, die ersten erlaubten Trainingseinheiten in der Halle waren ein Fest. Und nun der zweite Lockdown. „Ja, wir sind alle traurig und enttäuscht“, spricht Jutta Stahl, bei der TSG Oberursel auch Geschäftsführerin, allen aus der Seele. „Aber auch da kommen wir durch, hilft ja nix.“ Mit Online-Treffen, sportlichen Hausaufgaben und kleinen „Challenges“ bei Online-Team-Meetings wird die Zeit überbrückt, um das Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken. Zwischen Weihnachten und Silvester wird das noch einmal ganz besonders wehtun, denn die „Lundaspelen“, das absolute Highlight der Saison mit dem internationalen Turnier in der schwedischen Universitätsstadt Lund wird in diesem Jahr für ausländische Teams ausfallen. Eines aber ist klar: Wenn es wieder losgehen sollte, wird der „Orschel-Express“ in der Junioren-Liga richtig angreifen.

„Klar sind die Mädels enttäuscht, dass sie jetzt nicht starten können“, sagt auch Julia Buße, Trainerin der weiblichen B-Jugend, die sich auf die neuen Herausforderungen in der

Landesliga gefreut hat. Verbunden mit vielen Reisen zu neuen Gegnern im gesamten Hessenland bis hinauf nach Hersfeld, Kassel und Twistetal. Sie hatten trotz der schwierigen Zeit sogar einen Sponsor gefunden und hätten sich gefreut, die neue Ausstattung auf der Platte zu tragen. Aber, und das ist für Julia Buße, Co-Trainerin Caroline Stahl und das durch einige Neuzugänge verstärkte Team klar, aufgrund der aktuellen Situation war es kaum möglich, mit gutem Gewissen einen Spielbetrieb zu starten. „Jule“ Buße, wett-kampferfahren als Spielerin bis hinauf in die zweite Liga: „Die Entscheidung des HHV ist für das Team absolut nachvollziehbar. In diesem Punkt sind die Mädels bereits sehr reflektiert.“ Eine A-Jugend stellt die TSGO aktuell nicht, die 15- und 16-jährigen Mädchen sind der Unterbau für die Damenmannschaft, die in der Oberliga spielt und zurzeit Spielpause hat, weil diese Liga noch zum Bereich Amateursport zählt. Im Training gibt es bereits eine Kooperation mit den Damen, um den Nachwuchs mit der nächsten Herausforderung vertraut zu machen.

Der Hessische Handballverband (HHV) hatte lange mit einer Aussetzung der Spiele auf höherer Ebene gezögert, nach den jüngsten politischen Entscheidungen ist nun eine Zwangspause bis Ende des Jahres zur Pflicht geworden. Nach der ambitionierten Vorbereitung über einen langen Zeitraum mit vielen Trainingseinheiten soll nun erstmal eine Pause eingelegt werden. Irgendwann wird es wieder individuelle Pläne für Training zu Hause und erstes Kleingruppentraining in der Halle geben. Die Mannschaft selbst hat Videokonferenzen vorgeschlagen, um beim Krafttraining mit Bildschirm-Verbindung zumindest ein „gewisses Teamgefühl“ zu haben. Sportlehrerin Julia Buße hält den geregelten Trainingsbetrieb der Teams für besonders wichtig. „Die regelmäßigen sozialen Kontakte und der gemeinsame Sport geben den Spielerinnen Halt und zumindest eine gewisse Routine in dieser schwierigen Zeit.“ Schon ein Training ohne Körperkontakt wäre dabei ein Fortschritt. Aber davon und erst recht vom Wettkampf sind sie jetzt erst einmal weit entfernt.



An Spannung und Dramatik kaum zu überbieten: die Begegnungen von Oliver Stork (rechts) gegen Alexander Suvorov. Foto:Stork

Oliver Stork ist im Schach Deutscher Meister der U18

Oberursel (ow). Voriges Jahr hatte Oliver Stork im Schach den Deutschen Meistertitel in der U16 denkbar knapp verpasst. Als Vizemeister hatte er für Deutschland auf der U16-Weltmeisterschaft in Indien gespielt. Hoch motiviert war er in dieses Jahr gegangen. Zwar hatten die hessischen Landesmeisterschaften an Ostern wegen Corona abgesagt werden müssen, die Deutschen Jugend-einzelmeisterschaften jedoch konnten jetzt im nordhessischen Willingen stattfinden – geschützt durch ein ausgefeiltes Hygienekonzept, Maskenpflicht und Schnelltests. Oberursel und sein Schachverein zeigten sich wieder als eine Kaderschmiede im hessischen Jugendschach – mit Oliver, seinem Bruder Christopher, Ioannis Papadopoulos, Carolina Köpke, Noah Weyerer, Leonie Rodermeil und Sarah Neiningen kamen allein sieben Spieler der hessischen Delegation aus Oberursel.

Vom 20. bis zum 24. Oktober rangen die Jugend-Spitzenspieler Deutschlands in den Altersklassen U14, U16 und U18 miteinander um die Titel. Der Zeitplan war straff: mindestens eine Partie – also drei bis fünf Stunden – am Tag, an zwei Tagen waren es sogar zwei Partien. Das bedeutete für die Spieler täglich bis zu zehn Stunden höchste Konzentration am Brett – auch physisch eine große Anstrengung –, dazu noch die intensive Vor- und Nachbereitung mit den Landestrainern. Coronabedingt war das Turnier von neun auf sieben Runden verkürzt worden. Jeder Partieverlust, jeder abgegebene halbe Remispunkt konnte das Ende von Titelaspirationen sein. Als Platz zwei der Setzliste trat Oliver

Stork in der U18 an, in einem sehr stark besetzten und engen Feld. Mit Kreativität, Kampfegeist, großer Zähigkeit und unbedingter Stressresistenz, wenn die Bedenkzeit auf der Schachuhr zu Ende ging, spielte Oliver in jeder Partie konsequent auf Sieg und überraschte seine Gegner oft mit einer unorthodoxen Eröffnungswahl. Mehrmals standen seine Partien auf des Messers Schneide, gleich zweimal gelangen ihm fast unglaubliche Drahtseilakte, in denen er mit präziser Verteidigung trotz Zeitnot die schon fast sicher scheinende Niederlage abwenden und die Partie noch gewinnen konnte.

Das vorweggenommene Finale mit dem Vorjahresmeister Alexander Suvorov in der vierten Runde blieb ohne Sieger. Zwei Siege am Folgetag sicherten die Spitzenposition. Ungeschlagen, punktgleich mit fünf Punkten aus sechs Partien und mit einem halben Punkt Vorsprung auf das Feld gingen die beiden Führenden in die letzte Runde – aber beide kamen nicht über ein Remis hinaus. Wie im Vorjahr brachte also erst die Feinwertung die Entscheidung – und diesmal zugunsten von Oliver, der somit mit 5,5 Punkten aus sieben Partien Deutscher Meister in der U18 wurde.

Auch die anderen Oberurseler zeigten solide bis sehr gute Leistungen und bestätigten oder übertrafen ihre Spielstärke. Besonders die jungen Talente demonstrierten sowohl ihr großes Potenzial als auch die enorme Entwicklung, die sie bereits hinter sich haben. Ihr Auftritt lässt vermuten, dass Oliver nicht der Letzte sein wird, der einen Titel im Schach nach Oberursel holt.

Absage der Waldlauf-Meisterschaften

Hochtaunus (fk). Das war's. Eigentlich wollte der Leichtathletik-Kreis Hochtaunus am Samstag, 7. November, mit seinen Waldlauf-Meisterschaften in Merzhausen die Wettkampfsaison 2020 beenden. Doch daraus wird nun nichts. Bereits vor dem von der hessischen Landesregierung verhängten „Lockdown“ hatte man sich beim örtlichen Ausrichter TuS Merzhausen zu einem Verzicht entschieden. Obwohl der Wettkampf selbst ja im Freien und mit viel Abstand durchgeführt worden wäre, wollte man ein mögliches Risiko für alle Beteiligten nicht eingehen. Bei schlechtem Wetter hätte man die Rauschpenn-Halle für die Siegerehrungen und zum „Aufwärmen“ nutzen müssen. Hier wäre es mit dem geforderten Abstand dann schon etwas schwieriger geworden, auch wenn sich die durchschnittlich rund 170 Teilnehmer –

das war die Zahl aus dem Vorjahr – auf diverse Rennen in den unterschiedlichen Altersklassen über den Nachmittag verteilt hätten. Die Startgebühren für eventuell bereits tätige Meldungen werden rückerstattet.

Somit macht der Wettkampfsport in der lokalen Leichtathletik eine recht lange Pause. Das nächste sportliche Kräftenessen für alle Altersklassen ist erst für das Wochenende 20./21. Februar mit den Kreis-Hallen-Meisterschaften im Leichtathletik-Zentrum Frankfurt/Kalbach geplant. Ob die ersten Titelkämpfe der Saison 2021 – sie sollen eigentlich auch wieder zusammen mit den Kreisen Wetterau und Main-Taunus durchgeführt werden – stattfinden (können), wird von der dann herrschenden Lage der Corona-Pandemie abhängen und nach den hessischen Weihnachtsferien vom Leichtathletik Kreisvorstand entschieden.



Corona hatte sie zusammengeschweißt, die B-Jugend-Handballerinnen sind sogar mehr geworden und gewachsen in der Auszeit. Passend dazu eine örtliche Metallmanufaktur als Sponsor, die neuen Trikots müssen aber noch auf ihren Einsatz in der Landesliga warten. Foto: js

9884 Euro Fördermittel für sechs Sportvereine

Hochtaunus (gw). Auch in diesen außergewöhnlichen Wochen und Monaten, in denen das Corona-Virus den gesamten Sport und das öffentliche Leben zu lähmen scheint, geht die Arbeit beim Landessportbund Hessen (LSBH) – zum Teil im Homeoffice – unverändert weiter. Dazu gehört auch die Bewilligung von Anträgen im Rahmen der Vereinsförderung, die über die Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus eingereicht wurden. Sechs Sportvereine aus dem Hochtaunuskreis dürfen sich über die Unterstützung ihrer Tätigkeit durch Zuschüsse in Höhe von 9884,68 Euro freuen. Der Sportclub Eintracht Oberursel erhält mit 6000 Euro den größten Betrag, der für die Sanierung des Clubhauses am Eschbachweg verwendet wird. 1920,50 Euro bekommt der

Reit- und Fahrverein Stierstadt für ein Voltgiersportgerät sowie Hindernisse und 616,53 Euro sind dem Tennis-Club Steinbach für seine Sportanlage an der Waldstraße zur Verfügung gestellt worden.

Weitere Zuschüsse wurden im zurückliegenden Abrechnungs-Zeitraum dem Tennis-Club Friedrichsdorf (479 Euro), Budokan Bad Homburg (447,75) sowie dem Sportfliegerclub Riedelbach (420,98) bewilligt. Aktuelle Informationen zu allen Fragen hinsichtlich der Bezuschussung von Sportvereinen, aber auch zu Fortbildungen und Ehrungen sind bei der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße 20 in Oberursel, Telefon 06171-923215 oder per E-Mail an info@skht.de erhältlich.

Sport in Kürze

Football: Abgesagt worden ist das für Sonntag geplante Oberligaspiel zwischen den U16-Mannschaften der Bad Homburg Sentinels und der Wetterau Bulls. Auch die Partie der Sentinels bei der SG Kassel/Fulda wird am Sonntag nicht ausgetragen.

SG Ober-Erlenbach: Die ordentliche Mitgliederversammlung des Gesamtvereins findet am heutigen Donnerstag in der Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße 15, statt.

Badminton: Der Hessische Badminton-Verband hat mit sofortiger Wirkung den Spielbetrieb der Saison 2020/21 in sämtlichen Klassen vorerst bis 15. Januar 2021 eingestellt.

Tennis: Die im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau an den Wochenenden 28. und 29. November sowie 5. und 6. Dezember in Steinbach und Wölfersheim geplanten Hallen-Kreismeisterschaften für die Altersklassen U10 bis U18 sind abgesagt worden. (gw)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 8. November

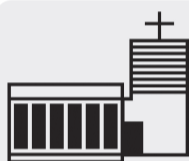
9.30 Uhr 1. Konfirmations-Gottesdienst
Gruppe 2
11.30 Uhr 2. Konfirmations-Gottesdienst
Gruppe 2 (Cezanne, Göpfert)

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 8. November

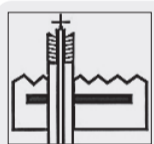
10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 8. November

9.30 bis 10.30 Uhr Kirchsaal zur Andacht
geöffnet

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 8. November

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 8. November

10 Uhr Gottesdienst (Neumann-Hönig)

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 8. November

10.30 Uhr Tauf-Gottesdienst (Rehorn)

**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtko/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 8. November

kein Präsenzgottesdienst, nur online

**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 8. November

10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst nach Bedarf

**Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74**

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 8. November

Gottesdienste nur digital, abrufbar unter:
oberursel.feg.de/gottesdienste/

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**New Life Church Oberursel**
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 8. November

Online Gottesdienst auf YouTube

**International Christian Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 8. November

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 8. November

10 Uhr Eucharistiefeier

**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 7. November

10 Uhr Gottesdienst



PIETÄTEN

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

BESTATTUNGS-INSTITUT

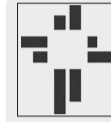
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

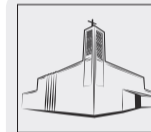
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg**Samstag, 7. November**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 8. November**

9.30 Uhr Wortgottesfeier

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 8. November**

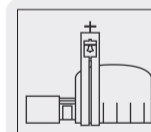
9.30 Uhr Wortgottesfeier

**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 8. November**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 8. November**

11 Uhr Wortgottesfeier

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 8. November**

11 Uhr Eucharistiefeier; Kinderkirche im
Gemeindehaus

**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 8. November**

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
14.30 Uhr Taufe (Wolf)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 8. November**

18 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)



WIR GEDENKEN



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nach einem langen erfüllten Leben
nehmen wir Abschied von

Anna "Anni" Schiffmann

geb. Herbert

* 28.01.1925

† 12.10.2020

In stiller Trauer
Werner und Gerda Schiffmann

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch
der Verstorbenen in aller Stille statt.

Mit vielen schönen Erinnerungen und voller Liebe nehmen wir Abschied von



Ilse Kutti

geb. Möhlig

* 22. Juli 1931 † 2. November 2020

Du warst der Mittelpunkt unserer Familie.
So liebevoll, einfühlsam und fürsorglich
als Mutter, Oma, Schwester und Freundin immer für uns da.

Wir sind unsagbar traurig, dass Du aus unserem Leben gegangen bist
und zugleich unendlich dankbar, dass Du es mit uns geteilt hast.

In Liebe und Dankbarkeit
Steffen und Anette
Oliver
Nathalie und Marc
Heidi
Dieter und Elvira

Kondolenzadresse: Steffen Kutti, Weidengasse 5, 61440 Oberursel

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 6. November 2020 um 10.00 Uhr
auf dem Alten Friedhof Oberursel-Bommersheim statt.

St. Martin mit der Familie im Licht

Oberursel (ow). In der Pfarrei St. Ursula steht der Martinstag in diesem Jahr unter dem Motto „St. Martin unterwegs“. Auch wenn es keine großen Martinsumzüge geben kann, muss das St.-Martins-Fest nicht ausfallen. Es gibt andere Möglichkeiten, etwas über das Leben des Heiligen Martin zu erfahren, als Familie zu singen und mit der Laterne unterwegs zu sein. So wird es in der Oberurseler Innenstadt und einigen Stadtteilen St.-Martins-Weg geben, die individuell als Familie gegangen werden können. Auch wird es die eine oder andere Aktion rund um die Kirchen geben. Eine aktuelle Übersicht findet sich im Internet unter www.kath-oberursel.de. Die Pfarrei lädt zur großen Lichttüttenaktion ein. In der Woche vom 8. bis zum 15. November findet eine große Lichteraktion im Bistum Limburg und darüber hinaus statt. Jeden Tag

um 18 Uhr sollen Lichttütten in die Fenster oder in den Garten gestellt werden. Die katholische Pfarrei St. Ursula hat 10 000 Tütten bestellt, sie werden in diesen Tagen verteilt. Die katholischen Kitas sind beteiligt, alle Grundschulen in Oberursel und Steinbach haben schon Tütten geordert, jedermann kann dabei sein. Die Lichttütten mit dem Martinsmotiv liegen ab sofort in den katholischen Kirchen aus. Jeder ist aufgefordert, sich kostenlos eine Tüte für zu Hause und eine zum Verschenken mitzunehmen, um gemeinsam durch das Licht ein Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit zu setzen.

Wer als Gruppe oder Einrichtung eine größere Anzahl an Martinstüten benötigt, kann sich an das zentrale Pfarrbüro wenden unter Telefon 06171-979800 oder im Internet unter www.kath-oberursel.de.

Wunsch-Menüs direkt ins Haus

Hochtaunus (how). Die Corona-Pandemie stellt alle Teile der Gesellschaft vor schwierige Herausforderungen. Besonders betroffen ist vor allem aber die ältere Generation, die gefährdet ist und die Wohnung deshalb nur noch verlässt, wenn es wirklich notwendig ist. Um Versorgungsengpässe zu vermeiden, hält das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Hochtaunuskreis auch in dieser schwierigen Zeit an seinem Menüservice „Essen auf Rädern“ fest. Nicole Eckert, die Fachbereichsbeauftragte beim DRK-Kreisverband, wendet sich an die Zielgruppe der Senioren, aber auch an alleinstehende Menschen, die in Quarantäne sind und nicht selbst einkaufen können: „Wir sind für die Menschen, die auf Lieferdienste in dieser Form angewiesen sind, da, gerade jetzt, wo viele sich scheuen, das Haus zu verlassen.“ Das in einem Auswahlkatalog beschriebene Angebot ist so konzipiert, dass die Kunden sieben Wunsch-Menüs für eine Woche aussu-

chen und zusammenstellen können. Im Angebot sind herzhaftes Fleischgericht, Fischgericht und abwechslungsreiche Mahlzeiten aus der „bunten Gemüseküche“. Vegetarische Gerichte stehen ebenso auf dem Speiseplan wie Diätkost. Der Menüservice liefert die Kartons einmal wöchentlich direkt nach Hause. Die Mahlzeiten können dann im Backofen oder in der Mikrowelle erhitzt werden. Geliefert wird im gesamten Hochtaunuskreis. Die Lieferzeiten liegen zwischen 9 und 15 Uhr. Bestellt werden sollte jeweils für die Folgewoche per E-Mail, Fax, Telefon oder im Internet immer montags, spätestens dienstags. „Das Ganze ist für die Kunden völlig risikolos. Sie gehen keinerlei Vertragsbindung ein, Kündigungsfristen gibt es daher auch nicht“, sagt Nicole Eckert. Der Menüservice steht Interessierten bei Fragen und zur Beratung unter Telefon 06172-129565 zur Verfügung. Informationen und Bestellung auch im Internet unter www.shop.DRK-hochtaunus.de.

„Wenn die Arbeit gelingt, bringt der Garten viele Früchte“

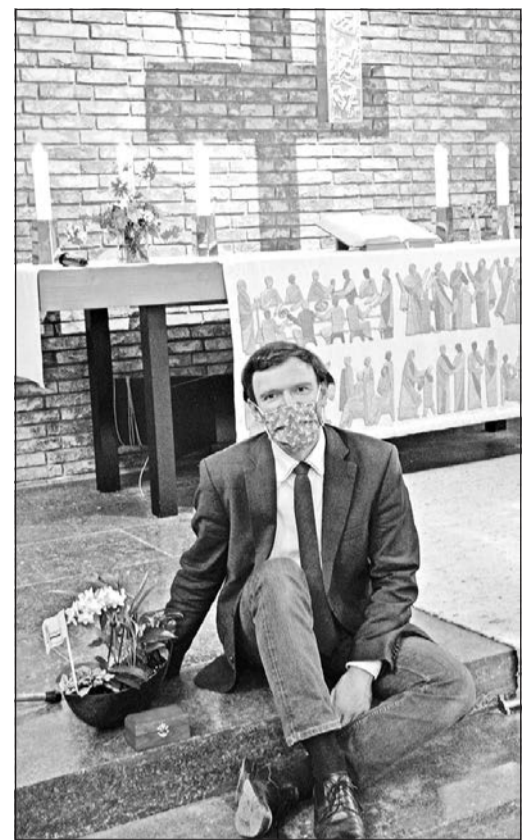
Oberursel (bg). Nach einer langen Durststrecke hat die Kreuzkirchengemeinde Bommersheim wieder einen Pfarrer. Glücklicherweise erlebte die Gemeinde den Tag des Amtsantritts von Ingo Schütz. Bis dahin hatte sie schwierige Zeiten durchgestanden, verschärft noch durch Corona, nachdem Pfarrerin Constanze Adam-Mikosek erst in Elternzeit ging und dann vor gut einem halben Jahr aus familiären Gründen nach Darmstadt umzog. Aber am Sonntag, einen Tag nach dem Reformationstag war es dann soweit, der neue Pfarrer wurde in sein Amt eingeführt. Seine neue Wirkungsstätte kann am ersten Advent ihr 55-jähriges Bestehen feiern. Ihr erster Pfarrer war Peter Soeder, der das Projekt, eine neue Kirche für den Ortsteil Bommersheim, Anfang der 1960er-Jahre tatkräftig in Angriff nahm. Die Pläne für den Kirchenbau stammten von seinem Bruder, Dipl. Ing. Architekt Fritz Soeder.

An dem feierlich gestalteten Einführungsgottesdienst konnten coronabedingt nur 50 Personen teilnehmen. Akribisch hatte Gemeinsekretärin Andrea Lewalter die Anwesenheitsliste geführt und beim Eintritt in das Gotteshaus abgehakt. Der Kirchenvorstand mit Martin Ott an der Spitze begrüßte seinen neuen Pfarrer. Die Einführung und Segnung nahm Dekan Michael Tönges-Braungart vor. Musikalisch wurde der Gottesdienst umrahmt von Sabine Schlicht und Claudia Heidemann, Violine, Birgit Galemann, Cello, und Peter Heidemann an Flügel und Orgel.

In seiner Ansprache vor der Einsegnung nahm Michael Tönges-Braungart Bezug auf bekannte Lutherlied „Ein feste Burg“, das die Musiker gerade gespielt hatten. Dem großen Reformator Luther ging es dabei nicht um eine wehrhafte Festung, betonte er, sondern auf das Vertrauen auf Gott und seine Liebe zu den Menschen. Das Bild von der Kirche als trutzige Festung sei damit nicht gemeint. Gerade die Kirche dürfe sich nicht einmauern, sie müsse raus zu den Menschen gehen. Getragen von der Zuversicht auf Gottes Hilfe.

Mit Gottes Hilfe

Ingo Schütz ist in der Kreuzkirche und in Bommersheim angekommen, das wurde bei diesem Festakt sehr deutlich. Gleich bei seiner ersten Vorstellung ist es ihm gelungen, die Anwesenden mitzunehmen und sie ihm Sturm zu erobern. „Heute fängt etwas Neues an – und mit Gottes Hilfe ist es vielleicht der Beginn einer wunderbaren Freundschaft“, mit diesen Worten begann er seine Predigt. Damit formulierte er nicht nur einen frommen Wunsch, er ist dafür sehr dynamisch im Einsatz. In Bommersheim hat er in den vergangenen Wochen bereits viele Kontakte geknüpft und sich im dörflichen Stadtteil mit seinen vielen Vereinen, der Feuerwehr und der Ökumene vor Ort mit evangelischer, katholischer, altkatholischer und frei-evangelischer Gemeinde umgeschaut. Auf die Gemeinemit-



Mit Schiff und Schatztruhe nimmt Pfarrer Ingo Schütz auf den Stufen des Altars der Kreuzkirche Platz. Foto: bg

glieder will er in den nächsten Wochen offen zugehen. Sich mit ihnen in diesen Corona-Zeiten über den Gartenzaun hinweg unterhalten, sie kennenlernen.

Neben Brückenschlägen über Mauern und Grenzen hinweg, geht sein Herz auf wenn er gärtnern kann. Wie in jedem Garten gibt es für ihn auch in jeder Gemeinde die unterschiedlichsten Gewächse. Er nahm die Gottesdienstbesucher mit seinen bildlichen Ausführungen für sich ein, sorgte für Schmunzeln und auch einige Lacher bei seinen Vergleichen zwischen Gemeinde- und Gartenarbeiten. „Manches schießt wild ins Kraut, manches muss gedüngt werden, manches muss man schützen und stützen. Wenn die gemeinsame Arbeit gelingt, dann treibt der Garten die herrlichsten Blüten und bringt viele Früchte“. Das wünscht er sich für die Kreuzkirche und ihre Gemeinde, in der es viele ehrenamtliche engagierte Menschen gebe.

Einen Empfang konnte es im Anschluss an diesen Gottesdienst nicht geben. Doch Grußworte, Glück- und Segenswünsche wurden reichlich ausgesprochen. Der Kirchenvorstand überreichte seinem neuen Seelsorger, dem begeisterten Hobbybäcker und Gärtner ein bepflanztes Schiff und eine Schatztruhe mit dem Schlüssel zum Herzen der Kreuzkirchengemeinde. Der katholische Amtskollege Andreas Unfried war gekommen, die Pfarrfrauen aus Oberstedten, Anika Rehorn, und von Heilig Geist aus dem Norden von Oberursel, Tanja Sacher, begrüßten den neuen Kollegen. Für die Stadt hieß Erster Stadtrat Christof Fink den neuen Pfarrer willkommen.

Kreative Wege im Lockdown light

Oberursel (ow). Die evangelische Kirchengemeinde Oberstedten hat im November wegen des Lockdown light die Gemeindeveranstaltungen angepasst und verändert. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen pausieren alle Gruppen und Kreise im November. Die Gottesdienste werden wieder an jedem Sonntag live gestreamt, damit von zu Hause aus mitgefeiert werden kann. Über die Homepage der Kirchengemeinde kann der Gottesdienst live mitverfolgt oder noch bis zu 48 Stunden danach mitgefeiert werden. Das strenge Schutzkonzept in der Kirche erlaubt auch wenigen Besuchenden die Teilnahme mit Abstand, Mund-Nasen-Schutz und ohne Singen. Anmeldung bei Pfarrerin Anika Rehorn unter Telefon 06172-305076. Einige Veranstaltungen werden verschoben oder müssen entfallen: Die für den 8. November geplante Gemeindeversammlung wird auf Januar 2021 verschoben. Die Alte Wache hat den Cafébetrieb geschlossen. Der Laden hat jedoch zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet. Das Frauenfrühstück im November in der Alten Wache muss entfallen.

Das traditionelle Krippenspiel kann seine Proben nicht im November beginnen. Allerdings wird gerade von den engagierten Mitarbeiterinnen über eine andere Form nachgedacht, bei der die Kinder zu Hause selbst üben kön-

nen. Interessierte Familien hierfür melden sich im Gemeindebüro unter Telefon 06172-37294 oder per E-Mail an kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de.

Der St.-Martins-Weg zum Selbstlaufen in der Kleinfamilie wird vom 10. bis zum 12. November wie bereits geplant in Eigenregie von jeder Familie zelebriert werden können. Auch Einzelpersonen sind eingeladen, mitzulaufen oder durch abendliche Lichter im häuslichen Fenster den Kindern zu zeigen, dass auch in diesem Jahr an St. Martin gedacht wird. Die evangelische Kirche in Oberstedten ist jeden Tag offen und lädt zum persönlichen Innehalten, Beten und Zur-Ruhe-Kommen ein. In den nächsten Wochen werden dort auch immer wieder Impulse bereitliegen. In der Woche vom Ewigkeitssonntag in der letzten Novemberwoche wird es spezielle Impulse zum Thema Tod und Trauer geben, für alle, die sich in der letzten Zeit von einem Menschen verabschieden mussten.

Das ehrenamtlich organisierte Hilfstelefon für Einkaufshilfen in Oberstedten ist wieder eingeschaltet unter Telefon 0157-32200676. Mit spontanen Änderungen und kreativen „Ersatzideen“ hoffen die Verantwortlichen der Kirchengemeinde Oberstedten, dazu beizutragen, dass die Gemeinschaft auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen erfahrbar bleiben.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe Armbanduhren, Omega, Breitling, Rolex, Sinn und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Privater Sammler kauft Münzen jeglicher Art. DM, Euro, Schilling und weitere. Umfangreich und Einzelstücke. Tel. 0162/5779532

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's. Tel. 0177/8045473

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelien, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagen Duplex Stellplatz Königstein Stadtmitte zu vermieten. Tel. 06173/963550

Suche abschließbare Garage in Oberhöchstadt für einen Oldtimer. Tel. 0173/7518817

Garage/Tiefgaragenplatz in Schneidhain zum mieten gesucht. Nähe der Rossertstr. Tel. 0172/6601033

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 x Original Audi Alufelgen im 7-Speichen-Design Gr. 7J x 17 für Audi Q5 TDI, mit Reifen 235/65 R17 Dunlop, 6mm, VB 240,- € Tel. 06171/54898

BMW X3 Komplettreife Pirelli Sotzero, 225/60R17/99H, Profil 5-6 cm, VB. Tel. 0171/7534300

5 Michelin Winterreifen 195-65-15, 70%, auf Original VW Touran Alufelgen, 350,- €, Eschborn. Tel. 06196/46150

Continental All Season Contact auf Stahlfelgen, 1 Saison gefahren. 215/55 R17V. je 100,- € Tel. 06174/4751

Wunderschöne Felgen für Seat (Leon) in Orange Metall. Preis VB. Fotos per whats App mögl. Tel. 0178/8338295

KENNENLERNEN

Sind Sie Radio Horeb Hörerin und Seniorin? Möchte Sie gerne zwecks Gedankenaustauschs über die Kirche, Gott und das Leben kennenlernen. Chiffre OW 4503

Gute Freunde z. gegens. Kaffeetr., evtl. Rommé, Kochen usw., ab 65 J., NR, PKW, v. niv. Sie ges. Chiffre OW 4505

Suche Personen ab 60+ für gemeinsame Freizeitgestaltung. Tel. 0163/5803766

PARTNERSCHAFT

Sie, 66 J., 170 cm, kräftige Figur, sucht lieb. Freund, NR, mit PKW, für eine schöne Freundschaft und mehr. Tel. 0151/18913925

PARTNERVERMITTLUNG

Gundula, 62 J., früh habe ich meinen Mann verloren u. das Alleinsein fällt mir schwer. Ich vermisse e. aufrichtigen Gefährten für ein schönes Miteinander, bei getrennt. o. gemeins. Wohnen. Ich bin fraulich, liebevoll, anschiemigam u. alles was Liebe braucht kann ich Dir bieten. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorengleich Tel. 0800-7774050

Ich Christine 68 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, hübsche, natürliche Frau, sauber und gepflegt, ich koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich lange in der mobilen Altenpflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist nicht einfach für mich, deshalb suche ich üb. pv e. guten lieben Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. Tel. 0160 - 97541357

Christoph, 66J., Architekt, aus Sulzbach, groß, volles Haar, Schultern zum Anlehnen. Möchte nicht allein alt werden. Gemeinsam reisen, essen, reden. Treffen wir uns hier? Freue mich. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Ruth, 69 J., bin eine Seele von Frau, warmherzig, fürsorglich u. zärtlich. Ich sehe hübsch aus, kann wunderbar kochen, haus-halten u. wirtschaften. Suche e. ehrf. Mann, dem ich wieder eine umsorgende Frau sein kann. Was halten Sie von e. Kennenlernen am Wochenende? Rufen Sie üb. pv an, ich fahre gerne zu Ihnen. Tel. 0176-57606003

Gudrun, 74 J. jung, hier aus d. Gegend, bin schlank, vollbusig u. warmherzig, gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen und e. großen Herz, suche auf diesem Weg e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Ich würde Sie gerne zu mir einladen, damit wir uns näher kennen lernen können. Sie erreichen mich pv Tel. 0157 - 75069425

Bezaubernde Polin, 57/166, seit 20 J. in Deutschland. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Isolde, 74 J., sorgsame u. tatkräftige Witwe, mit schöner vollbus. Figur u. gutem Herz. Habe ein Händchen für alles, mag fernsehen zu zweit, gerne kochen u. Autofahren. Sind Sie ein einsamer Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte? Melden Sie sich üb. pv u. wir machen es uns schön, mit allem was dazu gehört. Tel. 0176-34498341

Maria, 77 J. jung, aus hiesigem Raum, bin eine einfache, ruhige Frau, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich suche üb. pv e. guten Mann (Alter egal), habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Sie erreichen mich Tel. 0151 - 62913878

Ursula, 78 J., hübsche u. unterhaltsame Witwe, hier aus der Gegend, begabte Köchin, mit Int. für Natur u. Politik. Habe ein Auto u. würde Sie besuchen o. Sie kommen zu mir. Alleinsein ist so schwer, rufen Sie üb. pv an, alles Weitere bespr. wir beide. Tel. 0176-45891454

Joachim, 59/185, Arzt, gesch., sportl., unkompliziert und manchmal etwas romantisch. Ich möchte nicht länger allein sein. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

BETREUUNG/PFLEGE

Anstatt Senioren-/Pflegeheim. Biete für ältere Dame/Herrn (ab ca. 70 Jahren) Unterstützung für das Leben in den eigenen 4 Wänden: Hilfe bei der Organisation des Haushalts, Arztbesuchen, beim Einkaufen, Spazierengehen und vieles mehr. Ich lebe in Bad Homburg und verfüge über einen eigenen PKW. Polizeiliches Führungszeugnis ist vorhanden. Tel. 0176/64345741

Altenpflegefachkraft, 60 J., mit viel Herz, emphatisch, 25 J. Erfahrung, auch bei Demenz! Biete Hilfe für die Pflege, Betreuung u. Arztbesuche an! Tage u. Zeit gerne nach Absprache. Tel. 01522/4873061

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a-s-k senioren home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM
Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 - 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG
Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Liebevoller Senioren-Betreuung. 54 J. Tel. 0178/2004561

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Familie sucht Garten-/Freizeitgrundstück in Oberursel-Oberstedten zum Kauf. Tel. 0160/99133556

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehr-generationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Wir, eine nette Familie aus Friedrichsdorf (4 Pers.) suchen ein Haus oder (Abriss-)Grundstück in Friedrichsdorf oder Bad Homburg zu kaufen. Bitte melden Sie sich gerne unter: Tel. 0152/03645124

Sympathische Familie sucht kleines Haus ab 90 m² oder 4Z-ETW mit Gartenanteil in Oberursel von privat. Finanzierung gesichert, max. 650.000,- €. Angebote bitte unter: Tel. 069/66960240

Kleine Familie sucht neues zu Hause in Oberursel oder Bad Homburg! Wenn Sie eine ETW, EFH oder DHH (ab 100 m²) verkaufen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns kontaktieren. Tel. 0173/7456204 Chiffre OW 4502

Familie (2 Erw. + 1 Kind) sucht Eigentumswohnung von privat, 3-4 Zimmer, ca. 70-100 m². Tel. 0176/24034689

Junges Paar (Arzt) sucht Eigentumswohnung (zum Kauf) ab 3 Zimmer in Königstein, Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0172/7949137 E-Mail: mehranhs1a@gmail.com

Ehepaar sucht RH, DHH oder EFH von Privat im Vordertaunus, Finanzierungszusage liegt vor. Tel. 0151/27570461

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Büro-/Praxisräume zu vermieten, repräsentativ, 5 Räume, 137 qm - 9,00 €, verkehrsgünstig, Kronberg, 5 Parkplätze, Tel. 06174/22628

MIETGESUCHE

Wohnung/Haus zur Zwischenmiete in Oberursel & Umgebung gesucht. Kleine Familie (Eltern, Sohn (11J)) sucht Unterkunft (auch unmöbliert) von 02-07/2021 wegen eigenem Hausumbau. Tel. 0170/2025003 E-Mail: marc@lyvm.de

Whg. gesucht. Min. 3 Zi. in HG-O-Erlenbach, spät. ab 5/21, f. Mama + 2 Kinder, ca. 1.000,- € warm, gerne EG. Tel. 0177/7307876

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

Suche 1-Zimmer-Wohnung bis 500,- € warm. Ich bin ein ruhiger und ordentlicher Mieter und arbeite bei der Fa. Lautenschläger in Bad Homburg. Über einen Anruf würde ich mich freuen. Tel. 0176/66335804

Rentnerin sucht 2-Zi-Whg. in Königstein, Obu, Bad Homb. und Umgebung. Wichtig: gute Verkehrsanbindung. Tel. 06172/451237

Ich (38, NR) suche eine 2-3 Zi-Whg, 50-80m², in/um Eschborn, mit TGL-Bad. Danke! Tel. 0163/8764434

Möbl. 1 1/2-R-Einh. in Krbg. ca. 48 qm, EBK, WM/WT, TV/Phono, mod. Möbl., Terr., WM 590,- € (KM 480,- + NKP 110,-) KT, ein einzelne Dame (NR) zu verm. Tel. 06173/79010

VERMIETUNG

Oberursel/Ts. Rosengärtchen, U-Bahn Nähe, in kleiner gepflegter Wohnanlage (4 Etag.), 3,5 Zi.-Wohnung, 85 m², Hochparterre, sehr großzügig geschnitten, Einbauschr., Diele, Abstellraum, Fahrradraum im KG, Gasetagenheizung, Mieta Park-pl. oder Tiefgarage. Von Privat zu vermieten 900,- € kalt + NK + 2 Monatsmieten Kautions. mq-wohnung@gmx.de (keine Makler)

HG-O-Erlenbach ab 1.12.2020, 2 ZW, 50,4 m², EG, Laminat, EBK, TGL-Bad, Keller, PKW-Stellpl. Mieta 520,- €, NK 130,- €. Tel. 06172/43925

Kronberg/Ohö. möbl. u. helle 2 Zi. Whg., ca. 65 m², Balkon mit Blick, EBK, Bad, Gäste-WC, ruhige Lage, hochwertige Einrichtung, kleine Wohneinheit, optimale Verkehrsanbindung. Frei ab 01.02.2021 Mieta: 1190,- € + 3MM Kautions. Tel. 0176/10046213

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

Glashütten-Schloßborn: 5 Zi-Whg. ca. 140 qm, Küche, Bad m. Badewanne u. Dusche, Gäste-WC, kl. Abstellkammer, 2 Balkone, Keller, KFZ-Stellpl., ab sofort zu vermieten. (Gerne auch als Wohnung/Büro) KM: 1.400,- € + NK + 3 MM Kautions Tel. 0170/2128500

Kronberg-Oberhöchstadt, im Zentrum, Boardinghouse, Appartement ca. 40 qm, möbliert, monatliche Mieta 580,- € warm + 3 MM, vom Eigentümer ab sofort an Berufstätige/n zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/3332169

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Hallo ehemalige Schüler des Altkönigsgymnasiums der Geburtsjahre 1944/45/46/47 (ich habe halt mehrere „Schleifen“ gedreht.) Bedingt durch eine Kopffoperation ist meine „Kronberger Zeit“ zu 90 % gelöscht. Ich erinnere mich daran, dass meine Klasse eine Schulaufführung machte und ich zwar mitspielt habe, aber mit „grausigem Erfolg“. Wer kann mir sagen welches Stück das war? Erbitten Antwort unter: Chiffre OW 4504

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Gebe Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen. Tel. 0157/71739197

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche für 4-Parteien-Haus im Eichwäldchen 1x pro Woche Hilfe bei Treppenhausreinigung und Straße kehren. Tel. 0173/9382585

Wir suchen liebevolle Kinderbetreuung für unsere Kinder (7, 5 und fast 3) in Oberursel, Mo-Fr ca. 16-19:30 Uhr und manchmal am Wochenende. E-Mail: ms7248@nyu.edu

Oberursel: Wir suchen eine zuverlässige Kraft, die unsere 4 Dachfenster putzt (jeweils im Frühjahr u. Herbst). Tel. 0170/3232122

Freundliche und zuverlässige Putzfrau nach Friedrichsdorf gesucht. (3 - 4 Stunden, Dienstag Vormittag) Gerne melden unter: Tel. 0163/1373696

Suche Putzfrau auf Minijob-Basis in Eschborn. Bei Interesse: Tel. 0163/3549715

Suche eine Reinigungskraft mit Erfahrung + mobil für HG u. MTK auf Minijob-Basis. Tel. 0163/4364874

HG, wir suchen in Festanstellung eine Haushaltshilfe. Wenn Sie pingelig sind mit Liebe zum Detail melden Sie sich unter: Tel. 0163/6798765

STELLENGESUCHE

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fensterreinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 0151/11177071

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, uvm. Tel. 0176/60967747

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 01577/0963803

Gehweg verlegen, Randsteine, Palisaden, Natursteine setzen, Maschinenschnittwerkzeuge vorhanden. Tel. 06173/9656646 o. 0176/61265453

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Buchhaltungsservice für das Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle, rufen Sie an! Tel. 0163/4433477

Zuverlässige und fleißige Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0176/64833774

Lehmarbeit: Fachwerksanierung, Gefachreparatur, Mauerwerk, Designputz. Tel. 0157/39788972

Reinigungsperson sucht Arbeit im Haushalt in Königstein/Schneidhain Friedrichsdorf, Oberursel, Bad Homburg. Mo., Mi. u. Di. 3 Std., Do.-Nachmittag jede Woche. Auf Rechnung. Tel. 0152/17917551

Schwarzes kleines Katzenmädchen, 4,5 Monate, mit späterem Freigang in gute Hände zu vermitteln. Tel. 0172/6915130

Suche Stelle als Putzfrau und mache alle Hausarbeiten: putzen, bügeln, Fenster reinigen. Tel. 0152/04535813

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousien-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet hauswirtschaftliche Unterstützung und Büorreinigung. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 0170/9602903

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschnitten, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Palisaden stellen, Bäume fällen usw. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Junger Mann (mit Auto) sucht Arbeit jeder Art. Nachmittags u. samstags. Tel. 0157/31335598

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungsarbeiten Tapezieren/streichen, lackieren, spachteln, Wohnungs- u. Hausauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden - Verlegung, Abbruch, Fliesenverlegung, Trockenbau. Tel. Alexeev's 0157/39788972

Wir übernehmen gerne Ihre gesamten Gartenpflegearbeiten. Tel. 06196/25550

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Lehmarbeit: Fachwerksanierung, Gefachreparatur, Mauerwerk, Designputz. Tel. 0157/39788972

Reinigungsperson sucht Arbeit im Haushalt in Königstein/Schneidhain Friedrichsdorf, Oberursel, Bad Homburg. Mo., Mi. u. Di. 3 Std., Do.-Nachmittag jede Woche. Auf Rechnung. Tel. 0152/17917551

Schwarzes kleines Katzenmädchen, 4,5 Monate, mit späterem Freigang in gute Hände zu vermitteln. Tel. 0172/6915130

Suche Stelle als Putzfrau und mache alle Hausarbeiten: putzen, bügeln, Fenster reinigen. Tel. 0152/04535813

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousien-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet hauswirtschaftliche Unterstützung und Büorreinigung. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 0170/9602903

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschnitten, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Palisaden stellen, Bäume fällen usw. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Suche Stelle als Putzfrau und mache alle Hausarbeiten: putzen, bügeln, Fenster reinigen. Tel. 0152/04535813

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousien-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet hauswirtschaftliche Unterstützung und Büorreinigung. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 0170/9602903

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschnitten, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Palisaden stellen, Bäume fällen usw. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Suche Stelle als Putzfrau und mache alle Hausarbeiten: putzen, bügeln, Fenster reinigen. Tel. 0152/04535813

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousien-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet hauswirtschaftliche Unterstützung und Büorreinigung. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 0170/9602903

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschnitten, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Englisch & Deutsch für Schüler (alle Stufen) und Erwachsene – auch online – vom Profi. Tel. 0173/9300683

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Zimmerkamin, Home Flame Coll., Radius Design mit Bioethanol für 120,- € Essteller V+B Lux. Amanti, 12 Stück je 8,- € Ø 30 cm, Weltkarte H: 1,20 m, B: 2 m, für 50,- €, Rolf Benz Couch, Zwei- u. Dreisitzer in Leder Champagner. Tel. 06172/777328

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Senior (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Belege im Schuhkarton? Ich bringe Ordnung in Ihr Büro – geschäftlich und/oder privat. Freelance. Tel. 0172/9625126

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch, auch im Trauerfall. Wer braucht meine Hilfe? Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Suche Mitfahrgelegenheit von Königstein nach Frankfurt Dornbusch. Ankunft/Arbeitsbeginn 7:30 Uhr - 8 Uhr. Tel. 0160/99671129

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig diskret.

Hausmeisterservice Objektbetreuung, Gartenpflege, Reinigungen, Dienstleistungen uvm.
info@taunus-obm.de Benjamin Turbanisch Tel.: 01573 4232360

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare **Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 ○ bis 4 Zeilen 12,00 €
 ○ bis 5 Zeilen 14,00 €
 ○ bis 6 Zeilen 16,00 €
 ○ bis 7 Zeilen 18,00 €
 ○ bis 8 Zeilen 20,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 ○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
 ○ bei Postversand 5,00 €
 ○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
 Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Luchs M12 litt an Staupe



Fast zwei Monate sind vergangen, seit ein männlicher Luchs mit dem Namen „M12“ im Hochtaunus auf sich aufmerksam gemacht hatte. Nicht zuletzt sein Ausflug auf den Sportplatz der Frankfurt International School (FIS) in Oberursel und sein damit verbundener Medienauftritt hatten das Tier über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt gemacht. Es fiel auf, dass die Katze sich schon nahezu vertraut gegenüber den Menschen verhielt, was für einen Luchs sehr ungewöhnlich ist. Nachdem M12 den Sportplatz verlassen hatte, zog er sich in den folgenden Tagen in ein nahegelegenes Wohngebiet einer Nachbarkommune zurück. Hier hielt er sich mehr als eine Woche lang kontinuierlich in einem Garten eines Privathauses auf. Nachdem sie sein Verhalten beobachtet hatten, entschlossen sich die zuständigen Behörden, M12 zum vorsorglichen Schutz zu betäuben und zur Untersuchung kurzfristig im Opel-Zoo unterzubringen. Ziel war, den Luchs nach weiteren Untersuchungen wieder auszuwildern, und so wurde er an eine im Umgang mit Luchsen erfahrene Wildtier- und Artenschutzstation übergeben. Die Tierärzte mussten jedoch feststellen, dass das Tier an Staupe litt, die irreversible Schäden des Gehirns mit sich bringt. Der Luchs musste eingeschläfert werden, weil er am Ende nicht mehr in der Lage war, sich aus eigener Kraft zu putzen und zu fressen. Foto: Hochtaunuskreis

Das Römerkastell Saalburg schließt

Hochtaunus (how). Aufgrund der Verordnungen der hessischen Landesregierung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wird das Römerkastell Saalburg vom 2. bis zum 30. November für Besucher geschlossen. Das Team der Saalburg wird die Zeit im November nutzen, um all die Arbeiten zu erledigen, die in geschäftigen Museumsalltag manchmal unerledigt bleiben. So wird es bei der Wiedereröffnung sicher wieder Neues im Römerkastell Saalburg zu entdecken geben. Aktuelle Informationen werden auf der Homepage www.saalburgmuseum.de und auf Facebook bereitgestellt.

gen, die in geschäftigen Museumsalltag manchmal unerledigt bleiben. So wird es bei der Wiedereröffnung sicher wieder Neues im Römerkastell Saalburg zu entdecken geben. Aktuelle Informationen werden auf der Homepage www.saalburgmuseum.de und auf Facebook bereitgestellt.

Unterstützung von der Bundeswehr

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr haben sich die Unterstützung von Kräften der Bundeswehr gesichert. Sie begrüßten 30 Soldaten der 3. Kompanie Jägerbataillons aus Schwarzenborn für die nächsten Tage, die den Mitarbeitern im Kreis-Gesundheitsamt bei der Nachverfolgung von Infektionsketten helfen.

„Wir freuen uns sehr, dass auch die Bundeswehr im Kreis-Gesundheitsamt Hilfe leisten kann. Auch wenn es über den Sommer erfreulicherweise einige Wochen der vermeintlichen Unbeschwertheit mit sinkenden Ansteckungszahlen gab, muss aktuell festgestellt werden: Auch im Hochtaunus sind die Zahlen der Corona-Infizierten in den vergangenen Tagen sprunghaft angestiegen, sodass gehandelt werden muss. Zudem bedanken wir uns bei allen Mitarbeitern im Gesundheitsamt und der

gesamten Kreisverwaltung für ihren unermüdlichen Einsatz“, sagten der Landrat und der Erste Kreisbeigeordnete. Krebs und Schorr weisen darauf hin, dass die Kontaktverfolgung mit immer weiter steigenden Zahlen immer schwieriger wird. Zu Beginn der Pandemie hatten die Betroffenen wegen des sogenannten Lockdowns nur ganz wenige Kontakte, heute muss teilweise eine hohe zweistellige Zahl von Kontakten pro infizierter Person nachverfolgt werden. „Das ist für das Gesundheitsamt eine riesige logistische Herausforderung. Umso wichtiger, dass die Bundeswehr da ist und wertvolle Unterstützung leistet.“ Seit Montag sind weitere 50 Mitarbeiter aus der Kreisverwaltung zur Nachverfolgung der Corona-Infektionsketten abgestellt. Somit sind dann rund 160 helfende Hände im Kreis-Gesundheitsamt eingesetzt, um dem Virus die Stirn zu bieten.



Die Bundeswehr unterstützt den Kreis in der Corona-Pandemie. Das Bild zeigt (v. l.): Oberstabsfeldwebel Schupbach, Oberstabsgefreiter Schliewe, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Hauptgefreite Krahnner, Major Kiesow, Landrat Ulrich Krebs, Obergefreiter Sucker, Kreisbrandinspektor Carsten Lauer und Oberstleutnant Weicker. Foto: Hochtaunuskreis



CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Klassisch und komfortabel

Wohnen auf einer Ebene im Bungalow steht bei Bauherren hoch im Kurs

(djd). Warum ständig Treppenstufen steigen, wenn es auch bequemer geht? Die Vorteile des barrierefreien Wohnens auf nur einer Etage sind seit Langem bekannt. In modernem Gewand feiert die klassische Bauform des Bungalows heute eine regelrechte Renaissance - verbunden mit einem neuen Maß an Komfort und Wohnluxus. Großzügige Glasflächen holen buchstäblich die Natur ins Haus und fluten die Räume mit viel Tageslicht. Offene Raumkonzepte mit fließenden Übergängen etwa zwischen Küche, Essbereich und Wohnzimmer schaffen ein Gefühl der Behaglichkeit.

Transparenter Komfort

Glas als Stilmittel zeitgemäßer Architektur wertet Bungalowfassaden von heute erheblich auf. Bisweilen besteht die Außenhülle des Eigenheims fast zur Hälfte aus dem transparenten Material. Ein Beispiel dafür sind die Bungalows aus der Designerserie Vision by Danwood. Komfort verbindet sich dabei mit skandinavischem Lebensgefühl und praktischen Vorteilen des Wohnens auf lediglich einer Ebene. Der Fertighausanbieter hat mit dem renommierten dänischen Designstudio Jacob Jensen unter anderem zwei großzügig geschnittene Bungalowentwürfe entwickelt. Hochwertige Faserzementplatten mit schönem Patinaeffekt oder mit natürlichem Charme rahmen die gläsernen Wände ein und verleihen dem Eigenheim einen Loftstil. Bei der Innengestaltung und der Wahl von Materialien und Farben haben die Bauherren zu großen Teilen freie Hand, ein Innenarchitekt

steht beratend zur Seite. Unter www.danwoodvision.de gibt es ausführliche Informationen sowie eine Kontaktmöglichkeit.

Kurze Wege zwischen allen Räumen

Ein weißer Rahmen großformatiger Fassadenplatten ist das markante Merkmal etwa des Hauses Vision 220 mit luxuriösen 220 Quadratmetern Wohnfläche auf einer Ebene. Eine ausgeklügelte Architektur schafft kurze Wege zwischen den Räumen. Arbeitszimmer, Schlafzimmer und Bad sind in einer Flucht durch Schiebetüren bis hin zum Wohnraum miteinander verbunden, sodass die Möglichkeit der kompletten Öffnung besteht. Das Freiraumkonzept der Architekten passt sich somit immer wieder neuen Anforderungen an das Zuhause an. Freie Bahn hat auch das Tageslicht, welches das großzügige Raumgefühl nochmals verstärkt.



Großzügiges Wohnen auf einer Ebene: Bungalows in einem modernen Look mit viel Glas verbinden Komfort mit praktischen Vorteilen.

Foto: djd/www.danwoodvision.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumstumpfenentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Entrümpelungs- Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Ausräumen v. Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
Profis www.ks-facilityservices.de

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Sie suchen einen zuverlässigen und professionellen Winterdienst?
Für den kompletten Winter nur 219,90 €*
Wir sind Ihr Profi für die Region Oberursel/ Bad Homburg
Oberurseler Winterdienst
St. Georgshof
61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 45 01
Mobil: 0 15 1 / 40 06 57 98
Fax: 0 61 71 / 97 18 92
E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de
www.oberurseler-winterdienst.de
* Angebot: Winterdienst (Fläche bis 20 m²), von 1. November bis 31. März, einmalig nur 219,90 €

Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

STELLENMARKT

Wir suchen kurzfristig Unterstützung als **Aushilfe /Teilzeit /Vollzeit (w/m/d)** für Auslieferungen und Warenannahme. Führerschein und gepflegtes Äußeres erforderlich.

DAS LICHT e.K.
Höhestraße 31-33
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 87 00
E-Mail: info@das-licht.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir beraten Sie gerne.

Putzhilfe gesucht
2 x 2h/Woche, Lohn 19 €/h plus Urlaub/Krankheit

Kontakt:
Arztpraxis.Oberursel@gmx.de
oder unter 0151-73020369

Rüttger Stahlhandel GmbH

Wir sind ein international tätiger Stahlgroßhandel mit Sitz in Usingen und suchen zum nächstmöglichen Termin eine **Finanzbuchhaltungs-Fachkraft m/w/d** in Teilzeit (25 Std./Woche)

Ihr Aufgabengebiet:

- Selbstständige Kontierung und Buchung aller laufenden Geschäftsvorfällen incl. OP-Buchhaltung
- Durchführung Zahlungsverkehr: EU (XML) und international
- Mahnwesen
- vorbereitende Monatsabschlussarbeiten
- vorbereitende Jahresabschlussarbeiten

Ihr Profil:

- mehrjährige Erfahrung im Bereich Finanzbuchhaltung
- gute MS-Office Kenntnisse, insbesondere Excel
- DATEV-Kenntnisse wünschenswert
- Englisch-Kenntnisse wünschenswert

Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung senden Sie bitte an:
bernd.scheele@ruettgerstahl.com

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht für die Schulen im Hochtaunuskreis **Teilhabehelferinnen/innen in Teilzeit**

Grundaufgabe:

- Begleitung während des Schulbesuchs
- Unterstützung zur Organisation des Schüler-Arbeitsplatzes
- Hilfe in lebenspraktischen Bereichen
- Orientierung im Schulgebäude/ Klassenraumwechsel
- Begleitung im Unterricht, in der Pause, beim Ausflug
- Ermöglichen eines Rückzuges
- Förderung der sozialen Integration
- Förderung des Zuhörens und der Regelakzeptanz

Im Bereich der Teilhabehelferinnen sind wir auch noch auf der Suche nach flexiblen Teilzeitkräften, die an einer Schule angesiedelt sind und im Bedarfsfall Vertretungen an anderen Schulen wahrnehmen. Ein eigener PKW ist hier notwendig.

Wir bieten Ihnen:

- ein festes monatliches Gehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision
- einen offenen Erfahrungsaustausch
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Menschen, die Ihre Arbeit wertschätzen

Können wir Sie für diese Herausforderung begeistern? Dann bewerben Sie sich gleich jetzt. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Die Arbeitszeit beträgt je nach Einsatzgebiet zwischen **15 und 30 Wochenstunden**.

Bewerbungen erbitten wir per Mail bis zum **13.11.2020** an:
kitgmbh@kit.hochtaunuskreis.de

Nähere Informationen unter
Tel.: **061729994037**
(Frau Erbel oder Frau Herberth)

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Nachhilfelehrer (m/w) in Oberursel gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Praxis für Dermatologie sucht ab sofort eine (m/w/d) **MFA**

Es erwartet Sie ein nettes Team in modernen Praxisräumen

Nähere Informationen zur Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie an **praxis@medicorium.de**

MediCorium
Zentrum für Dermatologie & Ästhetik
Dr. med. D. Greiner
www.medicorium.de

Suche kommunikationsstarken Pensionär zwecks leichter Vertriebstätigkeit. Nehmen Sie Kontakt auf: **01 52 - 33 74 61 59**

Wir suchen ab sofort **-Elektroinstallateur in Vollzeit oder Teilzeit**
Tel. 0 60 81-95 10 85
E-Mail: info@elektro-zoeller.de

ZOELLER ELEKTRO TECHNIK
EDV • Netzwerktechnik • Telekommunikation • Sanitär • Wärmepumpen • Haustechnik
Hauptstr. 23 61273 Wehrheim

Unsere **allgemeinmedizinische/internistische Praxis** in Oberursel sucht eine **medizinische Fachangestellte (m/w/d)** für unser nettes Team mit übertariflicher Bezahlung. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Dr. med. Dorothee Richter · Dr. med. Sabine Nolting
Weißkirchener Straße 112 · 61440 Oberursel
www.hausarzt-oberursel.de
info@hausarzt-oberursel.de

Praxis
Gemeinschafts
Weißkirchen

BLASCHKE + NETTELBECK
Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine **BÜRO/SCHREIBKRAFT (m/w/d)** mit Erfahrung oder Interesse an allen in einer Rechtsanwaltskanzlei anfallenden Tätigkeiten und eine **RECHTSANWALTS- UND/ODER NOTARGEHILFIN (m/w/d)** in Teil- oder Vollzeit.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung, EDV-Erfahrung und die Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten. Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus. Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellung bitte zu Händen RA u. Notar Joachim Nettelbeck

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-58540
Fax 06171-585415 · E-Mail: oklaw@oklaw.de

IMMOBILIENMARKT

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Heizöl: Öl
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch IHNEN meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung. Meine Versprechen: Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Das Beste zum Schluss kurz vor Fertigstellung!

Helle 5-Zimmer-Fernblick-Pentetage in Neu-Anspach: 158m²-NEUBAU-Wohnvergnügen! Sonnenverwöhnte Dachterrasse, Lift, käuferprovisionsfrei für nur 698.000 € inkl. ebenerdigen TG-Platz.

Hähnlein & Krönert
Immobilienmaklergesellschaft mbH
Tel. 06192 206820, hki24.de

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an. 06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

▪ Maler- und Lackiererarbeiten
▪ Tapezierarbeiten
▪ Dekorative Gestaltung
Tel. 06195 - 72 56 960

RAUMKONZEPT
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr in Bad Homburg und Oberursel
kostenfreie und diskrete Beratung

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 0 61 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 0 61 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 0 61 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 0 60 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 0 61 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	NEU: SHOP OBERURSEL T.: 0 61 71 - 88 75 70 oberursel@von-poll.com	SHOP KRONBERG T.: 0 61 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 0 61 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | **SERVICETELEFON: 0800-333 33 09** | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

**PERSONENBEFÖRDERUNG
KURIER-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN**

Oberursel
– Flughafen € 33,-
– FFM-City & Hbf. € 29,-

06172 • 49 77 280
Online buchen: www.HBCars.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
Kostenlose Angebote und faire Preise.

Golden Edge Facility Management
Jorrie Langfield • Tel.: 0176 - 4597 2567

ByHELLRIEGEL

**DER FEINKOST
LAGERVERKAUF**

NEU nur samstags
zum Mitnehmen:
Spaghetti mit
Trüffelsauce &
frischen Trüffeln

Montag - Freitag: 15.00 - 17:00 Uhr | Samstag: 9:00 - 15:00 Uhr

ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.
www.hellriegel.com

**OKAUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Rümpel
Fritz**

**Rümpel Fritz Taunus
Bernd Reimer**
Sofortkontakt: 01520 4789986
www.ruempel-fritz.de
Kostenfrei: 0800 3373000
ANKAUF/ANGEBOT/KOSTENFREI

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

**24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst**
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 • 0178/1305489

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

www.taunus-nachrichten.de

Hessenpark schließt seine Tore



Aufgrund der Schutzmaßnahmen gegen die weitere Ausbreitung des Coronavirus bleibt das Freilichtmuseum Hessenpark vom 2. bis 30. November geschlossen. „Wenn alles läuft wie erhofft, freuen wir uns ab dem zweiten Advent wieder auf Museumsgäste. Bis Ende Februar plant der Hessenpark dann an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr zu öffnen“, heißt es in einer Mitteilung des Museums. Im Gegensatz zum Museumsgelände sind der Marktplatz und einige Geschäfte auch im November freitags bis sonntags zugänglich. Weitere Infos gibt es auf der Hessenpark-Webseite www.hessenpark.de/einkaufen. Foto: Hessenpark

Vorlesekoffer zum Ausleihen

Oberursel (ow). „Der Vorlesekoffer“ ist ein Koffer voller Geschichten und Bücher zum Vorlesen für Kinder in Kitas und anderen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für Vorlesepaten, die in Kindergärten, sozialen Einrichtungen oder Vereinen vorlesen und Bücher lebendig werden lassen. Die Stadtbücherei Oberursel verleiht nun als erste Institution im Hochtaunuskreis den Vorlesekoffer der Deutschen Bahn und der Stiftung Lesen, um möglichst viele Einrichtungen, Vorlesepaten und Kinder zu erreichen. Übergeben wurde der „DB-Vorlesekoffer“ vom Bildungskoordinator der Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises. Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung statten 2020 deutschlandweit soziale Einrichtungen der Familienhilfe mit 1100 Vorleseköffern aus. Der Hochtaunuskreis konnte durch Initiative der Bildungskoordination 13 Vorleseköffer an verschiedene Organisationen verteilen. Im Vorlesekoffer, der in der Stadtbücherei für vier Wochen – auf Anfrage auch länger – ausgeliehen werden kann, befinden sich 17 Bücher und ein Wörter-Memory für Kinder zwischen zwei und zehn Jahren. Die attraktive Mischung aus Pappbilderbüchern für die Kleinsten, Büchern für Leseanfänger, Bilder-

büchern zum Vorlesen und gemeinsamen Betrachten sowie Wimmel- und Sachbüchern und dem beliebten Comicroman „Coolman“ für ältere Kinder macht mit Sicherheit Lust auf Lesen. So will die Stiftung Lesen mit ihrer Initiative erreichen, dass Kinder Freude am Lesen erfahren und dass die Lesekompetenz gefördert wird. Kinder, die früh und regelmäßig Geschichten entdecken, werden in ihrer Bildungsbiographie und ihrem Sozialverhalten positiv beeinflusst. Vor allem auch Kinder mit Migrationshintergrund beziehungsweise nicht deutscher Herkunftssprache profitieren vom Vorlesekoffer, ob sie die Bücher selbst lesen oder sich vorlesen lassen. Der Vorlesekoffer kann nur von Einrichtungen und Vorlesepaten ausgeliehen werden. Einrichtungen können sich in der Stadtbücherei auf Wunsch einen sogenannten Institutionsausweis ausstellen lassen, der dann von allen Mitarbeitern der Institution genutzt werden kann. In diesem Fall fällt die Jahresgebühr von 15 Euro nur einmal an, auch wenn mehrere Kollegen Medien der Stadtbücherei ausleihen. Die Ausleihe des DB-Vorleseköffers ist kostenlos. Empfohlen wird, vorher in der Stadtbücherei nachzufragen, ob der Koffer gerade verfügbar ist.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

LAUTTEN COMPAGNEY BERLIN Wolfgang Katschner, Leitung Aurora Peña, Sopran „Von Leonore zu Fidelio“ Alte Oper Frankfurt 06.12.2020, 11 Uhr	28,00 – 69,00 €
4. SONNTAGSKONZERT FRANKFURTER MUSEUMSGESELLSCHAFT Christian Zacharias, Klavier und Dirigent Im Herzen der Romantik Schumann und Mendelssohn Alte Oper Frankfurt 13.12.2020, 10 + 12.30 Uhr	32,00 – 64,00 €
Martha Argerich, Klavier Oxford Philharmonic Orchestra Marios Papadopoulos, Leitung Alte Oper Frankfurt 17.01.2021, 20 Uhr	46,80 – 90,80 €
Joshua Bell & Academy of St. Martin in the Fields Schumann, Paganini, Brahms Alte Oper Frankfurt 22.01.2021, 20 Uhr	36,0'80 – 99,80 €

Ntjam Rosie Jazz & Soul Speicher im Kulturbahnhof 04.12.2020, 20 Uhr	25,50 €
Friede, Freude, Weihnachtskekse Texte und Töne zur Lamettazeit mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger Kurtheater Bad Homburg 09.12.2020, 20 Uhr	20,00 – 35,00 €
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020 Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks – Thomas Mann u.a. weihnachtliche Texte Sankt Marien 12.12.2020, 18 Uhr	43,05 – 11,45 €
Die Babel-Olympiade Hessisch contra Deutsch – Frankfurter Blödsinn Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater 10.01.2021 – 31.01.2021, jeden Sonntag 18 Uhr	22,50 €
The 12 Tenors – Tour 2021 Kurtheater 02.01.2021	43,00 – 58,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 30.10. – 11.12. 2021, Freitags & Samstags	19,80 €
Magic Monday Show Frankfurt Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt-Orchel“ 11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr	27,50 €
THEATER IM PARK „König Ödipus“ nach Sophokles von Bodo Wartke Park der Klinik Hohe Mark 09.07. – 15.08.2021, 20 Uhr	23,10 €
BADESALZ – KAKSI DUDES Stadthalle Oberursel 28.8. + 29.8.2021, 20 Uhr	29,50 – 35,00 €
Jürgen von der Lippe VOLL FETT Zusatztermin wegen großer Nachfrage Stadthalle Oberursel 10.05.2022, 20 Uhr	32,45 – 44,80 €

Sebastian Puffaff – WIR NACH Kurtheater 16.01.2021	28,35 – 33,85 €
20 Jahr Sportschule M. Farnung Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik & Sportakrobatik mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi Kurtheater Bad Homburg 24.01.2021, 15 Uhr	15,00 – 17,00 €
„London Love“ – Musikspiel auf feine englische Art mit dem Stalburg Trio und Ingrid El Sigai Theater Light 2020/2021 Kurtheater Bad Homburg 09.02.2021, 20 Uhr	10,00 €
Black & White . Ballett Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse Kurtheater Bad Homburg 06.03. + 07.03.2021, 18 Uhr	15,00 – 21,00 €
Hans Sigl Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull – Thomas Mann (tbc), Lesung mit Musik Kurtheater Bad Homburg 09.03.2021, 20 Uhr	23,85 – 56,60 €
DORNRÖSCHEN Klassisches Moskauer Ballett Kurtheater Bad Homburg 12.03.2021, 20 Uhr	32,00 – 58,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Männerschnupfen – Die unglaubliche Erkältungs-Show Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater 05.12. + 06.12. + 12.12. + 13.12. + 19.12. 2020 Samstag 20 Uhr + Sonntag 18 Uhr	22,50 €
Juke-Box-Spaß & Asbach Cola Die 70er Revival Show Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater 09.01. + 16.01. + 23.01 + 30.01.2021, 20 Uhr	22,50 €
Die Schlagerpralinen – Comedy Concert Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater 28.12. – 30.12.2020, 20 Uhr; 31.12.2020, 18 Uhr	22,50 €

The Tribute Show – ABBA today Kurtheater 20.03.2021	47,90 – 57,90 €
Theater Liberi präsentiert: Die Schöne und das Biest - das Musical Das Highlight für die ganze Familie! Kurtheater Bad Homburg 15.05.2021, 15 Uhr	23,00 – 26,00 €
Lisa Eckhart Die Vorteile des Lasters Kurtheater Bad Homburg 25.05.2021, 20Uhr	28,35 – 34,05 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

**Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!**